



J. X - 60 / 1899 - 1900

Mittheilungen

der

Oderstrom-Bauverwaltung

für die Jahre 1899 und 1900,

betreffend

die Stromregulirung,

die Wasserstände, die Schiffbarkeit des Stromes

und den

Verkehr auf der Oder.

Breslau.

Druck von Adolf Stenzel, vorm. Brehmer & Minuth.

1901.

J. X. 60 / 1899 - 1900



Stiftungsbeiträge

Österreichisch-Ungarische Verwaltung

für die Jahre 1899 und 1900



J. X. 60 / 1899 - 1900

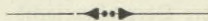
nr. inv. 2091

Inhalt.

	Seite
Tabellarische Zusammenstellungen	1
A. Stromregulirung.	
I. Bauausführungen in den Rechnungsjahren 1899 und 1900	3
II. Baugelber	4
1. Ausgaben in den Rechnungsjahren 1899 und 1900 aus außer- ordentlichen Fonds	4
2. Gesamtausgaben der Strombauverwaltung seit 1874 aus etats- mäßigen und außerordentlichen Fonds	5
B. Wasserstände.	
I. Allgemein bemerkenswerthe Wasserstände	6
II. Niedrigste und höchste Wasserstände aus den Jahren 1852 bis 1900	8
III. Höchste, mittlere und niedrigste Monats-Wasserstände unterhalb der Glazer Meisse 1899 und 1900	10
1. Höchste Monats-Wasserstände.	10
2. Mittlere =	10
3. Niedrigste =	10
C. Schiffbarkeit.	
I. Bei Hochwasser. Höhenlage und Durchfahrtsweite der Brücken . .	12
II. Bei Niedrigwasser. Geringste Fahrwassertiefen	14
III. Schifffahrtshindernisse	15
IV. Eisstand und Eisgang	16
V. Winterhäfen und Zufluchtsorte	18
D. Verkehr.	
I. Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs	24
1. Schiffsverkehr	24
a) Monatlicher Ortsverkehr in den Häfen und an Ablagen in den Jahren 1899 und 1900	24
b) Monatlicher Durchgangsverkehr 1899 und 1900	27
1. Auf der Oder	27
2. Von der Oder abzweigend	30
c) Zusammenstellung des jährlichen Schiffsverkehrs (Orts- wie Durchgangsverkehr) von 1885 bis 1900	32
2. Güterverkehr	34
a) Jährliche Gütermengen des Ortsverkehrs in den Häfen und an Ablagen 1899 und 1900	34
b) Jährliche Gütermengen des Durchgangsverkehrs 1899 und 1900	42
c) Zusammenstellung der jährlichen Gütermengen des Orts- und Durchgangsverkehrs in den Jahren 1885 bis 1900	48
II. Schifffahrtsdauer und Ausnutzung der Tragfähigkeit der Schiffe . .	52
III. Ueberwinterung von Schiffen	52
IV. Dampfschiffsbetriebe	53
V. Frachtpreise	54

Druckfehlerverzeichnis.

Seite	anstatt	ist zu lesen
4 (unter 1899 Sfd. Nr. 1)	Wasserbezirk	Wasserbaubezirk
16 (r. zweite Zeile von unten)	Milvodnif	Miemodnif
18 } 20 } (oben über dem Strich) 22 }	Schiffahrt	Schiffbarkeit
42 (links oben)	Abbrände	Abbrände
52 (4. Zeile der Bemerkung)	erfolgt	erfolgte
53 (2. Zeile von unten)	Andre	Andree
6	Die Minuszeichen bei Breslau U.-P. sind deutlicher zu machen.	
7	Die Kilometerangaben in den sonst leeren Zeilen sind zu streichen.	



Tabellarische Zusammenstellungen.



I. Bauausführungen

a. Neu begonnen.	b. Fortgesetzt.	c. Vollendet.
------------------	-----------------	---------------

im Rechnungsjahr 1899.

Nachregulirung der Oder oberhalb Ripperwiese.	Nachregulirung der Oder unterhalb d. Schwedter Brücke.	Anlage von Buhnen am linken Ufer oberhalb der Schwedter Brücke.
Verbesserung und Vervollständigung der Einrichtungen am Koseler Hafen insbesondere für den Freiladeverkehr.	Normalmäßige Nachregulirungen in den Wasserbaubezirken Frankfurt und Krossen.	Normalmäßige Nachregulirung im Wasserbaubezirk Glogau.
	Regulirung der Lausitzer Neiße von Guben abwärts bis zur Einmündung in die Oder.	(Die normalmäßigen Nachregulirungen im Wasserbaubezirk Steinau sind bereits im Rechnungsjahr 1898 abgeschlossen worden; für das Jahr 1899 standen hierfür weitere Mittel nicht zur Verfügung.)
	Regulirung bei d. Straßenbrücke zu Ohlau.	

im Rechnungsjahr 1900.

Neubau der Straßenbrücke über die Oder bei Steinau.	Nachregulirung der Oder oberhalb Ripperwiese.	Nachregulirung der Oder unterhalb d. Schwedter Brücke.
	Normalmäßige Nachregulirung im Wasserbaubezirk Frankfurt.	Normalmäßige Nachregulirung im Wasserbaubezirk Krossen.
	Verbesserung u. Vervollständigung der Einrichtungen am Koseler Hafen insbesondere für den Freiladeverkehr.	Regulirung der Lausitzer Neiße von Guben bis zur Mündung in die Oder.
		Restarbeiten an dem, dem Verkehr bereits seit 1. Mai 1898 übergebenen Winterhafen zu Tschicherzig.
		Regulirung bei d. Straßenbrücke zu Ohlau.

II. Baugelder.

1. Ausgaben in den Rechnungsjahren 1899 und 1900
aus außerordentlichen Fonds.

Ffde. Nr.	Benennung des Baues im Rechnungsjahr	Bewilligung	Ausgabe	Rest
		einschl. Rest aus 1898		
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
1899				
1	Normalmäßige Nachregulirung in den Wasserbezirken Glogau, Krossen und Frankfurt . . .	235 575	195 891	39 684
2	Neubau der Oberbrücke in Dhlau	9 052	7 142	1 910
3	Regulirung der Lausitzer Meisse	82 700	82 700	—
4	Anlage von Buhnen oberhalb der Schwedter Brücke . . .	1 200	1 195	5
5	Anlage von Buhnen unterhalb der Schwedter Brücke . . .	58 100	39 341	18 759
6	Nachregulirung oberhalb Ripper- wiese	60 000	43 839	16 161
7	Bauten auf Grund des Anleihe- gesetzes vom 6. Juni 1888 . .	165 557	165 557	—
Summe . .		612 184	535 665	76 519
1900				
1	Normalmäßige Nachregulirung in den Wasserbaubezirken Krossen und Frankfurt . . .	119 684	97 476	22 208
2	Neubau der Oberbrücke in Dhlau	1 910	1 037	873
3	Regulirung der Lausitzer Meisse	64 150	64 150	—
4	Buhnen unterhalb der Schwedter Brücke . . .	18 000	17 954	46
5	Nachregulirung oberhalb Ripper- wiese . . .	88 000	52 863	35 137
6	Hafenneubau Tschicherzig . . .	817	790	27
7	Neubau der Oberbrücke Steinau	200 000	44 268	155 732
8	Bauten auf Grund des Anleihe- gesetzes vom 6. Juni 1888 . .	157 925	157 925	—
Summe . .		650 486	436 463	214 023

2. Gesamtausgaben der Strombauverwaltung seit 1874
aus etatsmäßigen und außerordentlichen Fonds.

Rechnungs- Jahr	Etatsmäßige und außerordentliche Fonds für Unter- haltung und Stromregulirung	Fonds auf Grund des Anleihegef. v. 6. Juni 1888 und Abänderungsgesetz vom 14. April 1890:			Be- merkungen.
		nach § 1 I f. Schleusenbauten u. im Bezirk Brieg, Dhlau, Breslau rd. <i>M.</i>	§ 1 I für die Staufluten von Cosel bis zur Meiße-Münd., einschl. des Coseler Hafens rd. <i>M.</i>	§ 1 III für Bauten zur Verbesserung der unteren Oder rd. <i>M.</i>	
		rd. <i>M.</i>	rd. <i>M.</i>	rd. <i>M.</i>	
1874	1 576 259	—	—	—	
1875	1 501 005	—	—	—	
1876	1 198 915	—	—	—	
1877	1 036 198	—	—	—	
1878	1 286 354	—	—	—	
1879	1 140 363	—	—	—	1874
1880	1 592 676	—	—	—	Einrichtung
1881	1 965 536	—	—	—	der
1882	1 868 802	—	—	—	Oderstrom-
1883	1 523 133	—	—	—	Bauver-
1884	1 940 624	—	—	—	waltung
1885	1 989 596	—	—	—	für die
1886	1 359 309	—	—	—	Strecke von
1887	1 486 888	—	—	—	Breslau
1888	1 440 096	—	—	28 618	bis
1889	1 637 787	—	—	86 778	Schwedt.
1890	1 481 427	—	—	112 897	
1891	1 306 085	23 395	—	220 172	1879
1892	1 427 797	384 574	—	290 422	Aus-
1893	1 472 274	886 612	12 196 225	486 940	dehnung
1894	1 807 069	696 475	—	198 425	oberhalb
1895	1 871 767	1 061 793	1 536 906	70 831	Breslau
1896	2 087 502	1 315 379	549 107	75 249	bis
1897	1 938 374	1 618 156		—	Oderberg.
1898	2 047 771	803 641		—	
1899	2 188 605	165 557		—	
1900	2 079 152	157 925		—	
Summe	44 251 364	22 966 077			

Insgesamt 67 217 441 *M.*

B. Wasserstände.

I. Allgemein bemerkenswerthe Wasserstände.

km	Pegel zu	Be- kannter niedrig- ster Wasser- stand m	R. W. Durch- schnitt der niedrigsten Wasser- stände der 6 Jahre 1889, 1892 bis 1895 und 1898 m	Mittleres Niedrig-Wasser			Mittel-Wasser			Bekannter höchster Wasserstand		Letzterer be- obachtet im Jahre	Höchster schiff- barer Wasser- stand m
				1874	1880	1890	1874	1880	1890	bei eis- freiem Strom	bei eis- freiem Strom		
				bis 1883	bis 1889	bis 1899	bis 1883	bis 1889	bis 1899	m	m		
124,7	Drappitz	0,91	—	1,09	1,11	1,09	2,01	2,01	2,12	6,04	8,16	1813	5,0
152,1	Oppeln, Fahrdrtr.	0,65	—	1,03	1,06	1,09	1,76	1,80	1,97	5,86	6,04	1813	4,15
184,5	Koppen	0,73	1,21	1,29	1,40	1,34	2,24	2,34	2,40	5,80	5,38	1891	4,7
198,8	Brieg U.-P.	0,58	1,26	1,17	1,20	1,37	2,11	2,17	2,38	6,38	6,02	1891	4,9
215,0	Dhlan U.-P.	-0,28	0,45	0,26	0,38	0,56	1,41	1,49	1,72	5,86	5,98	1891	4,4
230,0	Kottwitz	0,18	0,46	0,52	0,57	0,62	1,52	1,60	1,68	4,65	4,65	1854	—
251,6	Breslau O.-P.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5,97
252,5	Breslau U.-P.	-1,36	-0,96	-0,46	-0,65	-0,95	0,44	0,32	0,14	4,62	5,57	1854	3,45
284,7	Dyhernfurth	0,98	(1,13)	—	—	1,24	—	—	2,46	—	(7,20)	1854	5,4
304,8	Maltitz	0,88	1,19	1,19	1,34	1,29	2,30	2,41	2,47	6,46	6,72	1854	5,15

Der im August 1854 eingetretene Hochwasserstand ist seitdem bei eisfreiem Strom noch nicht wieder erreicht worden. Wo Pegelablesungen bei diesem Wasserstande fehlen, ist der seit 1854 beobachtete höchste Wasserstand angegeben. Soweit der

km	Pegel zu	Be- kannter niedrig- ster Wasser- stand m	R. W. Durch- schnitt der niedrigsten Wasser- stände der 6 Jahre 1889, 1892 bis 1895 und 1898 m	Mittleres Niedrig-Wasser			Mittel-Wasser			Bekannter höchster Wasserstand		Letzterer be- obachtet im Jahre	Höchster schiff- barer Wasser- stand m
				1874	1880	1890	1874	1880	1890	bei eis- freiem Strom	bei eis- freiem Strom		
				bis 1883	bis 1889	bis 1899	bis 1883	bis 1889	bis 1899	m	m		
319,5	Muschalt	0,92	1,13	1,55	1,49	1,23	2,48	2,58	2,47	4,70	6,75	1854	—
331,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
332,0	Steinau	0,00	0,39	0,41	0,47	0,49	1,49	1,61	1,65	4,80	5,26	1854	4,15
349,9	Köben	0,92	1,16	—	1,36	1,30	2,30	2,43	2,44	—	(6,00)	1854	—
383,8	Reinberg	0,71	0,97	1,06	1,20	1,15	2,14	2,25	2,23	5,46	6,02	1876	4,5
392,9	Glogau	0,29	0,47	0,59	0,57	0,61	1,61	1,70	1,71	—	5,73	1854	3,85
393,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
429,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
429,8	Neusalz	-0,39	0,22	0,20	0,26	0,41	1,21	1,35	1,47	—	5,55	1854	3,95
470,8	Tschirzig	-0,16	0,12	0,20	0,35	0,33	1,16	1,36	1,36	5,03	5,49	1854	3,55
477,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
490,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
514,1	Krossen	0,12	0,34	0,39	0,51	0,51	1,30	1,48	1,47	5,24	5,55	1854	3,4
580,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
584,2	Frankfurt	-0,09	0,41	0,29	0,49	0,64	1,29	1,49	1,56	4,29	5,36	1854	3,4
615,0	Küstrin	-0,18	0,10	0,21	0,26	0,32	1,24	1,38	1,32	4,41	4,16	1855 u. 1876	3,05
615,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
653,9	Tasanerie	-0,08	—	1,21	1,48	1,83	2,48	2,80	3,00	6,20	6,58	1888	4,46
692,8	Schwedt	0,58	1,11	0,93	1,04	1,24	1,79	1,89	2,00	3,90	4,77	1855	3,6

Hochwasserstand von 1854 nur aus Marken abgeleitet worden ist, sind die betreffenden Angaben eingeklammert. Im Oberlauf wurde der Hochwasserstand von 1854 durch den von 1813 übertroffen; es ist daher hier letzterer angegeben.

II. Niedrigste und höchste Wasserstände aus den Jahren 1852—1900. 1. Niedrigste Wasserstände.

Table with 11 columns: Jahr, Koppen, Kottwitz, Maltisch, Steinau, Glogau, Kroffen, Frankfurt, Küstrin, Schwedt, Jahr. Rows for years 1852-1900. Bolded values indicate the lowest water levels.

Die bekantnen niedrigsten Wasserstände sind fett gedruckt.

II. Niedrigste und höchste Wasserstände aus den Jahren 1852—1900. 2. Höchste Wasserstände.

Table with 11 columns: Jahr, Koppen, Kottwitz, Maltisch, Steinau, Glogau, Kroffen, Frankfurt, Küstrin, Schwedt, Jahr. Rows for years 1852-1900. Bolded values indicate the highest water levels.

Die bekantnen höchsten Wasserstände sind fett gedruckt.

C. Schiff

I. Bei Hochwasser. Höhenlage und

Bei Hochwasser wird die Schiffbarkeit der Oder fast ausschließlich durch die Höhenlage der Brücken begrenzt. Die Bühnenköpfe liegen in der Höhe des Mittelwassers 1874/83, also 2 bis 3 m unter dem höchsten schiffbaren Wasserstande, die Oberkante der Bühnen vorlagen 1 m unter dem Mittelwasser 1874/83. Die Bühnen bilden daher bei Hochwasser kein Schiffahrtshinderniß.

Als Grenze der Schiffahrt bei Kosel gilt ein Hochwasser von 4,40 m am Unterpegel der Schleuse zu Kosel. Bei diesem Wasserstande ist unter der Eisenbahnbrücke daselbst noch eine Durchfahrts Höhe von 4,20 m vorhanden.

Bei einem Wasserstande von 5,65 m am Oberpegel der Sandschleuse zu Breslau hört das Durchschleusen auf, da das Ein- und Ausfahren bei den Schleusen gefährlich wird. An der Oberschleuse (Scheitniger Schleuse) des Großschiffahrtsweges bei Breslau wird bis zu einem Wasserstande von 9,32 m am Oberpegel dieser Schleuse geschleust.

Brücke Nr.	Bezeichnung der Brücke zu	Lichte Höhe bei höchstem schiff- barem Wasser- stande m	Lichte Weite der Durchfahrts- Öffnung m	Noch vor- handene Masten- trahne	Bemerkungen.
1	Natibor, Eisenbahnbrücke	4,25	10,4	—	
2	= Straßenbrücke	3,96	30,0	—	
3	Schichowitz, Straßenbrücke	(3,19)	14,5	—	Aufzugsflappe.
4	Kosel, Straßenbrücke	3,80	28,5	1	
5	= Eisenbahnbrücke	4,20	54,0	2	
6	Krappitz, Straßenbrücke	3,70	34,5	1	
7	= Eisenbahnbrücke	4,12	48,7	1	
8	Oppeln, Eisenbahnbrücke	3,68	39,76	1	
9	= Straßenbrücke	2,95	11,86 u. 19,44	1	
10	= Straßenbrücke (Oderthorbrücke) über d. Mühlgraben.	2,93	11,2 u. 10,8	—	
11	= Straßenbrücke (Schloßbrücke) über d. Mühlgraben.	2,65	16,95	—	Hafen.
12	= Fußgängerbrücke (Elephanten- brücke) über d. Mühlgraben.	2,45	18,10	—	
13	= Eisenbahnbr. üb. d. Mühlgraben	3,57	12,50	—	
14	Brieg, Straßenbrücke über d. Schleusen- unterkanal	3,7	19,0	—	
15	= Straßenbrücke über die Oder	3,7	57,0	—	
16	Dhlan, Eiserner Laufsteg über den ver- einigten alten Schleusen- und Mühlkanal	3,7	26,0	—	
17	= Wegebrücke vor dem Oberhaupt der alten Schleuse	2,84	5,60	—	Umgehbar.
18	= Straßenbrücke über die Oder	3,7	41,0 u. 60,0	—	
19	Breslau, Großschiffahrtsweg, Pflzbrücke	3,7	58,0	—	Alte Oder.
20	= = Fährtenbrücke	3,7*	21,5	—	
21	= = Brücke ü. d. Muthschl.	4,08	10,0	—	
22	= = Hundsfelder Kanalbr.	3,7	20,0*	—	
23	= = R.-D.-U.-C. Kanalbr.	3,8	20,0*	—	
24	= = Rosenthaler Kanalbr.	3,7	20,0*	—	
25	= = Gröbchelbrücke	3,7	20,0*	—	

*Gewölbte Brücke. Der Scheitel der Mittelöffnung liegt 5,24 m über H. S. W.

Begr. Kanal.
*Durch den unter den Kanalbrücken hindurchgeführten Leinpfad verringert sich die nutzbare Lichtweite auf 19,0 m.

barkeit.

Durchfahrtsweite der Brücken.

Die Hinterraddampfer können noch bei einem Wasserstande von 3,30 m am Glogauer Pegel, die größeren Seitenraddampfer mit Ladung bei einem solchen von 3,70 m und die beladenen Schiffe noch bei einem solchen von 4,15 m durch die Brücke zu Glogau fahren. Bei einem Wasserstande von 4,50 m am Glogauer Pegel hört die Schiffahrt auf.

Im Jahre 1899 fand eine Behinderung der Schiffahrt durch Hochwasser Mitte Mai und Mitte September, im Jahre 1900 gegen die Mitte des April jedesmal nur für wenige Tage statt.

Inwiefern die Schiffahrt bei Hochwasser durch die Höhenlage der Brücken beeinflusst wird, ergibt nachstehendes Verzeichniß der vorhandenen Brücken. In demselben sind lichte Höhen bei höchstem schiffbarem Wasserstande unter 3,7 m durch fetten Druck hervorgehoben. Bei Durchfahrtsöffnungen mit beweglicher Ueberbrückung sind diese Zahlen eingeklammert. Fett gedruckt sind ferner lichte Weiten unter 10 m.

Brücke Nr.	Bezeichnung der Brücke zu	Lichte Höhe bei höchstem schiff- barem Wasser- stande m	Lichte Weite der Durchfahrts- Öffnung m	Noch vor- handene Masten- trahne	Bemerkungen.
26	Breslau, Stromoder, Lessingbrücke	3,1	26,99	—	
27	= = Sandbrücke	2,43	26,45	—	
28	= = Brücke über den Ober- kanal der Sandschleuse	2,67	6,9	—	Durch den Groß- schiffahrtsweg umgehbar.
29	= = Unversitätsbrücke	2,45	22,59	—	
30	= = Straßenbrücke vor der Bürgerwerder Schleuse	3,08	5,34	—	
31	= = Königsbrücke	2,91	45,0	—	
32	= = R.-D.-U.-Eisenbahn- brücke	4,80	19,45 u. 27,0	—	
33	Böpelwitz, Eisenbahnbrücke	5,29	58,0	—	
34	Dhbernfurth, Eisenbahnbrücke	3,7	34,75	—	
35	Steinau, Eisenbahnbrücke	3,62	34,75	—	
36	= = Straßenbrücke*	(2,60)	7,50	3	Aufzugsflappe. *Die Brücke wird durch einen Neubau ersetzt mit 3,7 m l. H. über H. S. W. und 89,4 m weiter Stromöffnung.
37	Glogau, Straßenbrücke	(2,30)	10,0 u. 14,5	—	Aufzugsflappe.
38	= = Eisenbahnbrücke	3,62	31,0 u. 26,0	—	
39	Forsithaus Oderwald, Straßenbrücke	(1,69)	10,3	—	Aufzugsflappe.
40	Neusalz, Straßenbrücke über den Hafen	(1,15)	10,3	—	
41	Tschicherzig, Straßenbrücke	(3,02)	10,2	—	
42	Schwirke, Eisenbahnbrücke	4,55	47,45	—	
43	Deutsch-Nettlow, Eisenbahnbrücke	3,75	36,8	—	
44	Krosen, Straßenbrücke	(1,53)	10,20	—	Aufzugsflappe.
45	Schwetig, oberhalb Frankfurt, Eisenbahn- brücke	4,67	37,66	—	
46	Frankfurt, Straßenbrücke	4,61	28,4	—	
47	Küstrin, Straßenbrücke	3,50	40,0	2	
48	= = Eisenbahnbrücke	(2,82)	10,65 u. 10,4	—	Drehöffnungen. Diese werden bei Wasserständen über 2,5 m a. P. dreimal täglich geöffnet.
49	Fasanerie, Eisenbahnbrücke	3,74	61,0	4	
50	Schwedt, Straßenbrücke	(2,06)	10,20	—	Aufzugsflappe.

II. Bei Niedrigwasser. Geringste Jahrwassertiefen.

Durch niedrige Wasserstände wurde die Schifffahrt in den beiden letzten Jahren mehrfach auch unterhalb von Breslau behindert und zwar im Jahre 1899 in der Zeit vom 14. März bis 11. April, vom 1. bis 10. August, vom 30. August bis 10. September und vom 25. October bis 17. November. Im Jahre 1900 war die Behinderung außergewöhnlich stark und für einen großen Theil der Fahrzeuge die Schifffahrt sogar ganz unterbrochen in der Zeit vom 29. Juni bis 7. Juli, vom 20. bis 24. Juli, vom 20. August bis 24. October, vom 28. October bis 5. November und vom 13. bis 21. November.

Die während der Schifffahrtsperiode bei 2 m und weniger Wassertiefe allwöchentlich zweimal vorgenommenen Längenpeilungen des regulirten Oberstromes in der Fahrrinne ergaben in den einzelnen Wasserbaubezirken nachstehende geringste Jahrwassertiefen in Meter:

	Brieg		Breslau *)		Steinau	Glogau	Krossen	Frankfurt	Küstlin oberhalb der Warthehäub.	Küstlin unterhalb der Warthehäub.	Unterhalb Hohenstaaten	Bemerkungen.
	0.-W.	U.-W.	0.-W.	U.-W.								
1899.												
Januar .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Die auf der kanalisirten Strecke der oberen Oder zeitweilig durch Verlandung der unteren Schlenkenkanäle hervorgerufenen Untiefen wurden ohne Störung des Schifffahrtsbetriebes sofort beseitigt. In den Wintermonaten wurde theils wegen Eisstand, Eisgang und theils wegen Hochwasser nicht gepeilt.
Februar .	—	—	1,50	1,80	—	—	—	—	—	—	2,10	
März . .	—	—	1,15	1,15	1,05	1,25	1,15	1,08	1,80	—	—	
April . .	1,10	1,10	1,15	1,10	1,20	1,20	1,10	1,01	1,60	2,00	1,90	
Mai . .	1,80	1,80	1,60	1,10	—	—	2,00	1,80	—	—	2,20	
Juni . .	1,30	1,20	1,30	1,10	1,40	1,30	1,20	1,28	—	2,20	1,90	
Juli . .	1,40	1,50	1,35	1,60	1,60	1,40	1,25	1,36	1,80	2,10	1,90	
August .	1,10	1,10	1,20	1,20	1,05	1,05	1,05	1,01	1,30	1,19	1,80	
September	1,20	1,05	1,35	1,40	1,05	1,20	1,20	1,06	1,50	1,70	1,85	
October .	1,30	1,25	1,30	1,10	1,35	1,40	1,30	1,21	1,80	2,00	2,10	
November	1,20	1,15	1,20	1,00	1,30	1,30	1,20	1,16	1,60	1,70	1,90	
Dezember	—	—	1,85	1,40	1,60	1,50	1,40	1,27	1,80	2,20	—	
1900.												
Januar .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	*) Die geringsten Jahrwassertiefen über dem Unterdremmel der Bürgerwerderdrehleuse zu Breslau sowie über den hochliegenden alten Dükerrohren im Breslauer Unterwasser sind in den nebenstehenden Angaben nicht berücksichtigt, weil der Unterdremmel der Bürgerwerderdrehleuse für die Schifffahrt nicht maßgebend ist, da die Schleuse durch den Großschifffahrtsweg bei ungünstigen Wasserständen umgegangen werden kann, u. weil der hochliegende alte Düker im Jahre 1901 beseitigt werden soll.
Februar .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
März . .	—	—	1,50	1,00	—	—	—	—	—	—	—	
April . .	1,80	2,20	1,40	1,20	—	—	—	—	—	—	—	
Mai . .	1,40	1,40	1,50	0,90	—	1,70	1,60	1,70	—	—	2,00	
Juni . .	1,25	1,30	1,50	0,90	1,30	1,35	1,30	1,28	1,70	1,80	1,60	
Juli . .	1,25	1,30	1,40	1,40	—	1,30	1,25	1,22	1,75	1,70	1,70	
August .	1,05	1,10	1,20	1,30	1,15	1,10	1,00	0,88	1,20	1,50	1,60	
September	0,90	0,95	1,10	0,85	1,00	1,00	0,90	0,66	1,00	1,30	1,60	
October .	0,70	0,75	0,80	0,70	0,80	0,80	0,85	0,60	1,00	1,30	1,60	
November	1,25	1,25	1,45	1,10	1,20	1,20	1,10	0,95	1,20	1,50	1,70	
Dezember	—	—	1,40	1,40	—	1,60	1,40	1,25	1,80	—	1,70	

III. Schiffahrtshindernisse.

Außer den Untiefen, die sich nach jedem Hochwasser zeigen, werden fortwährend trotz der großen Massen von beseitigten Baumstämmen, Pfählen und Steinen neue Schiffahrtshindernisse aufgedeckt. Die Beseitigung dieser hauptsächlich aus Senkhölzern bestehenden Schiffahrtshindernisse erfolgt alljährlich unter Aufwendung nicht unbedeutender Geldmittel.

Zusammenstellung der seit 1884 beseitigten Schiffahrtshindernisse.

Jahr	Stämme	Stöcke u. Stubben	Pfähle	Große Steine	Kleine Steine
	Stück				cbm
1884	377	236	217	101	—
1885	300	176	268	63	—
1886	456	237	350	342	—
1887	436	272	136	2	—
1888	290	52	107	—	—
1889	215	293	202	459	—
1890	106	40	36	—	—
1891	181	63	51	—	—
1892	279	316	274	367	—
1893	503	54	171	118	131
1894	489	—	101	1611	284
1895	752	101	567	714	57
1896	339	80	776	916	126
1897	105	29	206	2	—
1898	272	39	628	87	36
1899	236	47	325	8	—
1900	438	14	98	56	97
Summa 1884 bis 1900	5774	2049	4513	4846	731

IV. Eisstand und

Frost- und Thauperioden	Grundeis.	Eisstand.	Eisgang.	Eisverfetzungen.
Januar und Februar 1899.				
Erste Frostperiode seit December 1898 bis 8. Januar.	Nur Grundeisbildung. Die endete am 12. Januar.			
Zweite Frostperiode vom 25. Januar bis 7. Februar.	Grundeis allgemein.	Eisdecke oberhalb der Wehre in Brieg und Breslau, ferner etwas oberhalb der Schwedter Brücke beginnend bis über Nipperwiehe hinaus.	Eisgang vom 10. Februar ab; am 13. Februar war die Oder eisfrei.	
Dritte sehr schwache Frostperiode vom 23. bis 28. Februar.	Grundeis nur im oberen Theil der Oder etwa bis zur Bartschmündung.	Eisstand nur oberh. der Breslauer Wehre.	Abgang des Eises bei Breslau zwischen dem 28. Februar und 3. März.	
Winter 1899/1900.				
Strenger Frost vom 7. December bis 5. März unterbrochen durch mehrere Thauperioden.	Grundeisbildung sofort; am 10. oder 12. December allgemein.	Eisstand stellenweise schon 2 bis 3 Tage nach Beginn der Frostperiode. Ende December Eisstand allgemein; eisfrei nur von Breslau bis Regnitz (km 253 bis 301) und zwischen Krossen u. Schildlow (km 514 bis 540). — Eisstärke 20 bis 30 cm, in den Buhnenfeldern bis 40 cm.		
Erste Thauperiode vom 29. December bis 6. Januar im Gebiet der oberen Oder mit Regen am 4. Januar.			Beginn des Zusammenschiebens des Eises zwischen dem 29. December und 4. Januar. Am 6. Januar obere Oder bis Niewodnik (km 165,5) eisfrei.	

Eisgang 1899 und 1900.

Frost- und Thauperioden.	Grundeis.	Eisstand.	Eisgang.	Eisverfetzungen.
Frost vom 6. bis 18. Januar.	Erneute Grundeisbildung.	Zunahme der vorerwähnt. Eisfelder. Am 19. Januar waren rd. 400 km der ganzen 700 km langen Stromstrecke zwischen Oppamündung und Nipperwiehe mit Eis bedeckt.		Bei Niewodnik auf 3 km Länge Eisverfetzung v. 6. bis 27. Januar; ferner Eisverfetzungen besonders unterhalb Ohlau bei km 220 bis 228.
Zweite Thauperiode vom 18. Januar bis Anfang Februar. Hochwasservelle bis etwas über Ausuferungshöhe durch Zufluß aus den Nebenflüssen.		Am Ende der Thauperiode noch zwei Eisfelder in der unteren Oder vorhanden und zwar oberhalb Neu-Bliezen (km 652,5 bis 661,5) und oberhalb Schwedt (km 683 bis 690,5).	Eisgang in der ganzen oberen u. mittleren Oder. Am 31. Januar mittlere Oder bis Breslau, am 1. Februar auch obere Oder eisfrei, desgleichen untere Oder abgesehen von den nebenbezeichneten Eisfeldern.	Die Eisverfetzungen unterhalb Ohlau lösten sich, ebenso am 27. Januar die Eisverfetzung bei Niewodnik. Eine neugebildete Eisverfetzung oberhalb der Krossener Brücke bleibt bis einschließlich 9. Februar.
Von Anfang Februar ab wieder Frostwetter.	Grundeisbildung von der Bartschmündung abwärts, vom 14. Februar ab auch unterhalb der Weidemündung.	Zunahme der vorgenannt. Eisfelder.		
Vom 17. Februar ab überall Thauwetter.				Am 26. und 27. Februar Abgang der vorerwähnten Eisfelder.
Anfang März Frost, vom 5. März ab Thauwetter.	Grundeisbildung von km 276 an abwärts andauernd bis zum 7. März.	Eisstand zwisch. km 687 und 700.		Abgang des Eises am 10. März.
December 1900.				
	Milde.	Eisbildung nicht eingetreten.		



V. Winterhäfen

Wasserbau- bezirk	Ufer- seite l. = links r. = rechts	Nähere Bezeichnung (Ort)			Anzahl der anzunehmenden Schiffe	
		Hafen		Zufluchts- ort	400 T. 150 T. Kähne	
		hochwasser- frei	eisgang- frei			
Ratibor km 20 bis km 96,63	l.	Ratibor	—	—	—	1
	l.	—	—	Rosel	2	4
Dppeln km 96,93 bis km 180	r.	Klodnitz-Kanal	—	—	—	40
	r.	Rosel	—	—	90	210
	l.	—	—	Januschowitz	4	7
	r.	—	—	Krempa	6	11
	r.	—	—	Krappitz	4	7
	l.	—	—	Krappitz	10	16
	l.	—	—	Rogau	2	2
	r.	—	—	Rogau	6	11
	r.	—	—	Mallny	8	10
	l.	—	—	Konty	4	7
	l.	—	—	Groschowitz	5	9
	l.	—	—	Dppeln	5	8
	r.	—	Dppeln	—	20	50
	r.	—	—	Frauendorf	4	7
l.	—	—	Zelazno	30	40	
l.	—	—	Gr.-Döbern	4	6	
r.	—	—	Oderhof	5	9	
r.	—	—	Sowade	4	7	
r.	—	—	Reiffemünd.	6	9	
Brieg km 180 bis km 232	l.	—	—	Koppen	10	25
	r.	—	—	Stoberau	—	20
	r.	—	—	Brieg	10	20
	l.	—	—	ß.-Steine	—	5
	l.	ß.-Steine	—	—	15	45

und Zufluchtsorte.

km	Einzel- Ab- stände in km	Bemerkungen
51,8	41,3	In Folge Durchstichs 2,6 km verkürzt. Schleusen-Unterkanal.
95,7		
97,2	1,5	
98,1	0,9	
105,6	4,7	Umschlaghafen. In Folge Durchstichs um 2,8 km verkürzt. Schleusen-Unterkanal.
114,7	6,6	In Folge zweier Durchstiche um 3,5 km verkürzt. Schleusen-Unterkanal.
123,0	8,3	Schleusen-Unterkanal.
124,5	1,5	
130,0	4,9	Höfenplog-Mündung. Verkürzt durch einen Durchstich um 0,6 km. Bei Rogau alter Oberarm.
130,5	0,5	Schleusen-Unterkanal.
131,0	0,5	Bei der Mallnyer Quelle.
137,5	6,5	Schleusen-Unterkanal.
144,7	7,2	Schleusen-Unterkanal.
150,5	5,8	Schleusen-Unterkanal.
152,2	1,7	Winterhafen (Mühlgraben) mit Umschlag.
157,5	5,3	Schleusen-Unterkanal.
159,0	1,5	
164,0	5,0	Alte Oderschlinge Czerniava z. B. Laichschonrevier.
168,4	4,4	Schleusen-Unterkanal.
174,8	6,4	Schleusen-Unterkanal.
181,1	5,9	Schleusen-Unterkanal.
184,5	3,4	Durch einen Durchstich um 0,4 km verkürzt. Schleusen-Unterkanal (Reiffe-Mündung).
188,8	4,3	Alte Oder.
198,0	9,2	Stoberfluß bis zur Stoberauer Holzablage.
212,7	14,7	Schleusen-Unterkanal.
213,3	0,6	Hühnerbach-Mündung. Neuer Hafen im Behrteich.

Wasserbau- bezirk	Ufer- seite l. = links r. = rechts	Nähere Bezeichnung (Ort)			Anzahl der aufzunehmenden Schiffe	
		Hafen		Zufluchts- ort	400 T. Kähne	150 T.
		hochwasser= frei	eisgang= frei			
Breslau km 232 bis km 276,26	l.	—	—	ß-Steine	10	15
	r.	—	—	Zeltfch	4	5
	r.	—	—	Rattwitz	3	4
	r.	—	—	Tschirne	2	4
	r.	—	—	Margareth	8	15
	l.	—	Breslau	—	3	8
	l.	—	—	Breslau	4	10
	—	—	—	—	—	—
	r.	Breslau	—	—	11	25
	r.	—	Breslau	—	93	217
	l.	—	—	Breslau	1	2
	l.	Böpelwitz	—	—	13	30
	r.	—	—	Dyhernfurth	—	8
	r.	—	—	Klein-Pogul	—	15
r.	—	—	Klein-Pogul	—	—	
Steinau km 276,26 bis km 365,1	l.	Maltfch	—	—	70/80	110/120
	l.	—	—	Leubus	—	10
	l.	—	—	Aufhalt	9	16
	l.	—	—	Diebau	—	20
	l.	—	—	Steinau	9	15
	r.	—	—	Bautke	75	125
	l.	—	Roeben	—	2	7
	r.	—	—	Lübechen	8	16
	r.	—	—	Züchen	15	25
	l.	—	—	Bartsch	100	150
	r.	—	—	Rabenau	15	25
	r.	—	—	Schwusen	14	22
	r.	—	—	Glogau	10	22
	l.	Glogau	—	—	40	60

km	Einzel- Ab- stände in km	Bemerkungen
215,0	0,0	Mühl- und Schleuengraben.
223,8	8,8	Alte Oder.
227,5	3,7	Alte Oder-Pag.
229,9	2,4	Alte Oder.
237,3	7,4	Alte Oder.
250,3	13,0	Sogenannter Schlung, oberhalb der Ohle-Mündung.
250,4	0,1	Ohle-Mündung.
254,0	3,6	Norder-Oder.
254,5	0,5	Umschlagshafen der Rechte Oder-Ufer-Eisenbahn.
255,1	0,6	Winterhafen im Großschiffabrtkanal zwischen Fluthschleufe u. Größelschleufe, sowie Ober- u. Unterkanal der Scheitnigerschleufe u. Unterkanal der Größelschleufe.
255,6	0,5	Städtischer Handelshafen.
256,5	0,9	Petroleumhafen.
286,5	30,0	Umschlagshafen der Frankfurter Gütereisenbahn-Gesellschaft.
290,0	3,5	
291,2	1,2	
304,8	13,6	Umschlagshafen.
313,2	8,4	Leisebach.
319,3	6,1	Alte Oder.
328,0	8,7	
332,1	4,1	
342,1	10,0	Der im Anschluß an den Eisenbahnbau Steinau—Herrnstadt erbaute Umschlagshafen ist im Jahre 1901 fertig gestellt worden.
349,3	7,2	Alte Oder.
352,3	3,0	
354,9	2,6	
358,5	3,6	
360,8	2,3	Alte Oder.
378,1	17,3	
378,1	15,1	Bartsch-Mündung.
393,2	15,1	Bei der städtischen Oderbrücke (Umschlag).
395,1	1,9	Umschlagshafen.

Wasserbau- bezirk	Ufer- seite l. = links r. = rechts	Nähere Bezeichnung (Ort)			Anzahl der aufzunehmenden Schiffe	
		Hafen		Zuflucht- ort	400 T.	150 T.
		hochwasser- frei	eisgang- frei			
Krossen km 450,6 bis km 533	l.	—	—	Al.-Tschirne	10	13
	l.	—	—	Beuthen	24	40
	l.	Neusalz	—	jetzt später	20 60	30 80
	l.	—	—	Loos	20	30
	r.	—	—	Tschicherzig	17	23
	r.	Tschicherzig	—	—	30	70
	r.	—	Pommerzig	—	15	30
	r.	—	Gr. Blumberg	—	5	10
	l.	—	—	D.-Netzkow	5	10
	r.	—	—	Rädniß	50	100
Frankfurt a. D. km 533 bis km 605	l.	—	—	Krossen	15	35
	r.	—	—	Polenzig	8	15
	r.	—	—	Schiedlo	45	100
	l.	Fürstenberg	—	—	280	400
	l.	—	—	Fürstenberg	100	180
	r.	—	—	Murith	15	30
	l.	Brieskow	—	—	2000	
	l.	—	—	Frankfurt a. D.	2	4
	r.	—	—	Frankfurt a. D.	4	7
	Rüstrin km 605 bis km 700	l.	Rienitz	—	—	125
l.		—	—	Zollbrücke	—	4
r.		—	—	Hohentwugen	5	12
l.		—	—	Hohensaaten	4	9
r.		—	—	Bellinchen	20	45
l.		—	—	Schöpfwerk bei Schwedt	—	3

km	Einzel- Ab- stände in km	Bemerkungen
407,4	12,3	Schindeloch.
416,6	9,2	
429,8	13,2	Städtischer Umschlaghafen
458,5	28,7	
469,4	10,9	Alte Oder.
471,5	2,1	Odra-Mündung.
480,5	9,0	Winterhafen.
485,4	4,9	
493,0	7,6	Griefel-Mündung.
501,1	8,1	
514,5	13,3	Unterhalb der Brücke.
529,2	14,7	Burdach-See.
545,3	16,1	Reisker-See.
554,1	8,8	Innerer Seetheil. } Fürstenberger See.
564,5	10,4	
564,5	12,1	Murith-See.
576,6	8,4	Brieskower See. Fast diese große Menge nur, falls die Schiffe mehr nach dem inneren Seetheil fahren.
585,0	8,4	Winterhafen geplant.
633,0	48,0	Bahnan-schluß schon vorhanden.
651,1	18,0	
663,0	11,9	
665,0	2,0	
673,4	8,4	
691,5	18,1	

a) Monatlicher Ortsverkehr 1899 und 1900.

Ort der Zählstelle, Monat	1899								1900							
	angekommen				abgegangen				angekommen				abgegangen			
	Dampf- schiffe		Güterschiffe		Dampf- schiffe		Güterschiffe		Dampf- schiffe		Güterschiffe		Dampf- schiffe		Güterschiffe	
	be- lab.	leer	be- laden	leer	be- lab.	leer	be- laden	leer	be- lab.	leer	be- laden	leer	be- lab.	leer	be- laden	leer
Zahl der Schiffe								Zahl der Schiffe								
7. Ablage bei Küstrin.																
Januar . . .	3	—	3	—	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar . . .	2	—	6	—	—	3	3	2	1	—	4	—	—	—	1	—
März . . .	13	—	21	2	—	12	12	11	6	—	18	—	3	—	16	—
April . . .	10	—	28	—	4	6	9	17	4	—	39	—	—	—	11	4
Mai . . .	10	—	23	—	3	8	15	15	11	—	26	—	—	—	16	1
Juni . . .	11	—	17	—	1	8	9	9	9	—	25	—	—	—	9	2
Juli . . .	11	—	19	—	4	9	2	12	7	—	32	—	1	—	4	2
August . . .	12	—	24	—	2	10	2	12	9	—	21	1	1	—	6	2
September . . .	9	—	25	—	2	7	8	13	7	—	26	9	—	—	11	9
October . . .	10	—	29	—	2	8	21	14	4	—	19	28	—	—	32	6
November . . .	11	—	29	—	3	9	24	15	8	—	28	13	2	—	21	1
December . . .	2	—	10	—	—	1	—	4	5	—	13	—	1	—	1	2
Summe	104	—	234	2	23	81	105	127	71	—	251	51	8	—	128	29

b) Monatlicher Durchgangsverkehr 1899 und 1900

mit Ausschluß der Personendampfer und fiskalischen Fahrzeuge.

Ort der Zählstelle, Monat	1899								1900							
	Hromauf				Hromab				Hromauf				Hromab			
	Dampf- schiffe		Güterschiffe		Dampf- schiffe		Güterschiffe		Dampf- schiffe		Güterschiffe		Dampf- schiffe		Güterschiffe	
	be- lab.	leer	be- laden	leer	be- lab.	leer	be- laden	leer	be- lab.	leer	be- laden	leer	be- lab.	leer	be- laden	leer
Zahl der Schiffe								Zahl der Schiffe								

1. Schleuse zu Krappitz.

1. Auf der Ober.

Januar	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	13	—	95	9	6	—	5	4	16	5	—	—	—	—	—
März	77	30	542	82	622	1	54	23	369	49	218	7	—	—	—
April	51	74	147	48	338	7	93	51	400	93	509	—	—	—	—
Mai	76	60	296	78	318	—	115	104	534	111	625	—	—	—	—
Juni	97	112	456	96	528	5	97	54	638	102	596	6	—	—	—
Juli	117	84	649	110	615	5	96	85	478	96	625	8	—	—	—
August	97	107	536	100	651	13	96	77	560	95	658	4	—	—	—
September	91	62	500	91	597	6	65	77	302	62	540	1	—	—	—
October	99	91	544	100	590	1	29	49	73	32	169	5	—	—	—
November	55	77	166	59	404	6	43	56	93	40	130	3	—	—	—
December	12	20	15	12	20	3	23	25	93	27	26	4	—	—	—
Summe	785	717	3947	785	4689	48	716	605	3556	712	4096	38	—	—	—

2. Oberschleuse zu Oppeln.

Januar	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	18	2	153	8	—	—	5	3	22	5	—	—	—	—	—
März	75	30	533	78	507	1	66	22	396	49	239	3	—	—	—
April	49	70	179	51	544	6	82	44	396	87	547	—	—	—	—
Mai	76	65	369	73	357	—	110	95	590	108	637	3	—	—	—
Juni	98	97	501	97	565	1	100	52	679	100	645	2	—	—	—
Juli	104	76	673	106	636	—	89	81	509	89	625	7	—	—	—
August	96	105	586	95	689	1	91	86	588	96	662	3	—	—	—
September	83	60	506	87	599	—	62	73	291	66	407	1	—	—	—
October	104	87	602	101	663	1	34	51	75	37	333	8	—	—	—
November	57	73	194	62	432	3	41	62	104	39	136	—	—	—	—
December	11	17	19	15	29	3	24	25	99	26	25	5	—	—	—
Summe	771	682	4316	773	5021	16	704	594	3749	702	4256	32	—	—	—

3. Schleuse an der Meisse-Mündung.

Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	22	2	173	11	—	—	1	1	1	6	2	—	—	—	—
März	68	33	482	63	225	—	60	23	431	48	240	—	—	—	—
April	56	81	196	58	859	—	81	54	388	83	509	—	—	—	—
Mai	78	63	371	75	357	—	106	93	596	105	653	—	—	—	—
Juni	96	101	500	93	557	1	97	53	677	96	589	1	—	—	—
Juli	102	74	666	103	641	1	86	84	494	83	736	4	—	—	—
August	97	102	598	95	689	1	97	90	612	93	596	2	—	—	—
September	86	70	503	87	583	—	47	77	295	52	205	2	—	—	—
October	96	84	602	92	596	—	30	52	90	36	479	3	—	—	—
November	52	78	200	58	533	1	42	66	106	38	330	1	—	—	—
December	11	16	33	12	38	2	23	19	112	29	26	1	—	—	—
Summe	764	704	4324	747	5078	6	670	612	3802	669	4365	14	—	—	—

Table with columns for Ort, 1899, 1900, and sub-columns for Stromauf and Stromab, including Dampf- and Güterschiffe.

Table for 10. Straßenbrücke bei Tschirperzig, showing monthly statistics for 1899 and 1900.

Summary row for 10. Straßenbrücke bei Tschirperzig, showing totals for 1899 and 1900.

11. Straßenbrücke zu Küstzin, Oder.

Table for 11. Straßenbrücke zu Küstzin, Oder, showing monthly statistics for 1899 and 1900.

Summary row for 11. Straßenbrücke zu Küstzin, Oder, showing totals for 1899 and 1900.

2. Von der Oder abzweigend.

1. Untere Schleuse Fürstenberg, Oder-Spree-Kanal.

Table for 1. Untere Schleuse Fürstenberg, Oder-Spree-Kanal, showing monthly statistics for 1899 and 1900.

Summary row for 1. Untere Schleuse Fürstenberg, Oder-Spree-Kanal, showing totals for 1899 and 1900.

Table with columns for Ort, 1899, 1900, and sub-columns for Stromauf and Stromab, including Dampf- and Güterschiffe.

2. Brieskower See, Friedrich-Wilhelm-Kanal.

Table for 2. Brieskower See, Friedrich-Wilhelm-Kanal, showing monthly statistics for 1899 and 1900.

Summary row for 2. Brieskower See, Friedrich-Wilhelm-Kanal, showing totals for 1899 and 1900.

3. Brücke zu Küstzin, Warthe.

Table for 3. Brücke zu Küstzin, Warthe, showing monthly statistics for 1899 and 1900.

Summary row for 3. Brücke zu Küstzin, Warthe, showing totals for 1899 and 1900.

4. Schleuse zu Hohensaathen, Finow-Kanal.

Table for 4. Schleuse zu Hohensaathen, Finow-Kanal, showing monthly statistics for 1899 and 1900.

Summary row for 4. Schleuse zu Hohensaathen, Finow-Kanal, showing totals for 1899 and 1900, including Motorboote.

e) Zusammenstellung des jährlichen Schiffsverkehrs
mit Ausschluß der Personendampfer

Ort der Zählstelle	1885		1886		1887		1888		1889		1890		1891		1892	
	strom- auf	strom- ab	strom- auf	strom- ab	strom- auf	strom- ab	strom- auf	strom- ab	strom- auf	strom- ab	strom- auf	strom- ab	strom- auf	strom- ab	strom- auf	strom- ab
	Zahl der Schiffe															
Hafen b. Kosel (O.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schleuse bei Krappitz (D.) . . .	175	624	493	440	796	664	774	621	612	557	712	622	697	586	1125	807
Oberschleuse bei Duppeln (D.) . .	416	337	427	374	924	799	991	994	678	529	885	721	767	665	795	682
Hafen i. Mühlgrab. zu Duppeln (O.)	—	—	—	—	336	235	429	322	199	301	364	246	178	243	329	362
Schleuse a. d. Meißelmündung (D.) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Große Schleuse bei Ohlau (D.) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleine Schleuse bei Ohlau (D.) . . .	757	763	710	690	1118	1067	945	957	635	710	802	760	663	652	688	775
Hafengebiet, Stromoder und Großschiffahrtsweg bei Breslau (O. u. D.) . . .	3588	3880	4173	3825	5403	4455	6248	5995	6553	6477	8242	8049	8857	8442	8569	8820
Hafen z. Maltzsch (O.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßenbrücke bei Steinau (D.) . . .	4230	4073	3792	3756	4685	4662	4473	4507	5010	4939	6753	6662	8029	7724	7452	8035
Straßenbrücke zu Glogau (D.) . .	4262	4104	3983	3893	4668	4667	4799	4730	4905	4897	6706	6862	7367	7489	6886	6940
Hafen b. Glogau (O.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßenbrücke bei Neusalz (D.) . . .	3741	3810	3670	3219	5090	7642	4713	5560	4814	4676	5884	5958	6986	7120	6824	7252
Straßenbrücke bei Tschierzig (D.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hafen u. Ablagen b. Tschierzig (O.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unt. Schleuse Fürstenberg (Oder-Spreekan.) (D.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brieskower See (Friedr.-Wilh.-Kanal) (D.) . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßenbrücke bei Küstzin (O.) (D.)	2792	3502	2450	2898	2960	3439	2979	4005	2896	4258	3321	6306	2793	3505	2286	3097
Ablage zu Küstzin (O.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßenbrücke zu Küstzin (Barthe) D.	3612	2704	2397	2275	2570	2487	2441	2388	2223	2141	2411	2224	2375	2215	2179	2080
Schleuse zu Hohen-jaathen (Finow-Kanal) D.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Es bedeutet: (O.) Ortsverkehr; (D.) Durchgangsverkehr.

(Orts- wie Durchgangsverkehr) von 1885—1900
und fiskalischen Fahrzeuge.

Ort der Zählstelle	1893		1894		1895		1896		1897		1898		1899		1900	
	strom- auf	strom- ab	strom- auf	strom- ab	strom- auf	strom- ab	strom- auf	strom- ab	strom- auf	strom- ab	strom- auf	strom- ab	strom- auf	strom- ab	strom- auf	strom- ab
	Zahl der Schiffe															
Hafen b. Kosel (O.)	—	—	—	—	92	82	1893	1854	3550	3473	4566	4438	5466	5519	4763	4694
Schleuse bei Krappitz (D.) . . .	1421	1112	1002	957	234	231	2079	2059	3569	3494	4895	4887	5449	5522	4877	4846
Oberschleuse bei Duppeln (D.) . .	1009	973	857	1002	755	563	2445	2451	3848	3672	5104	5063	5769	5810	5047	4990
Hafen i. Mühlgrab. zu Duppeln (O.)	494	456	394	396	347	317	425	405	224	224	227	220	122	127	111	123
Schleuse a. d. Meißelmündung (D.) .	—	—	—	—	629	650	2536	2530	3919	3880	5279	5225	5792	5831	5084	5048
Große Schleuse bei Ohlau (D.) . . .	—	—	—	—	—	—	2306	1418	3687	2619	5012	3792	5955	6002	4896	4233
Kleine Schleuse bei Ohlau (D.) . . .	822	793	631	606	761	766	275	1143	343	1330	449	1636	—	—	349	960
Hafengebiet, Stromoder und Großschiffahrtsweg bei Breslau (O. u. D.) . . .	9734	9358	10655	10404	9397	9453	10301	9216	11639	9527	12889	10736	14034	11632	12566	9912
Hafen z. Maltzsch (O.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	98	—	264	—	276
Straßenbrücke bei Steinau (D.) . . .	8659	9587	9097	10250	7840	8183	6535	7832	6570	7488	8447	9660	9279	10469	8503	9402
Straßenbrücke zu Glogau (D.) . .	7552	7552	8364	9051	7299	8068	6919	7766	7685	7983	8719	9027	9411	10003	7889	8690
Hafen b. Glogau (O.)	116	79	129	150	57	65	99	48	131	67	117	69	367	—	273	—
Straßenbrücke bei Neusalz (D.) . . .	7900	8258	8705	9308	8109	8050	7205	7542	7983	7513	8489	8423	9393	9401	8665	8826
Straßenbrücke bei Tschierzig (D.)	9259	8869	10054	9513	8048	8503	7237	7562	7662	6945	8197	8182	9153	12568	8140	8377
Hafen u. Ablagen b. Tschierzig (O.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	662	79	1092	—	1116	—
Unt. Schleuse Fürstenberg (Oder-Spreekan.) (D.)	—	—	12	399	11	313	12	967	12	877	14	200	7708	8240	7204	8003
Brieskower See (Friedr.-Wilh.-Kanal) (D.) . . .	—	—	2	489	2	005	2	093	2	128	2	123	368	2223	320	1991
Straßenbrücke bei Küstzin (O.) (D.)	2768	4146	2747	3890	2464	3872	2214	4119	2706	4134	2912	4282	2477	4259	2331	4039
Ablage zu Küstzin (O.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	676	—	538	—
Straßenbrücke zu Küstzin (Barthe) D.	2809	2596	3086	2783	2866	2622	3574	3285	3458	3339	3751	3547	4153	4194	3614	3420
Schleuse zu Hohen-jaathen (Finow-Kanal) D.	—	—	15	776	15	498	18	757	17	913	19	459	8005	10615	8853	11189

2. Güter

a) Jährliche Gütermengen des Ortsverkehrs in

Ort der Zählstelle, Güterart	1899				1900			
	angekommen		abgegangen		angekommen		abgegangen	
	strom- auf	strom- ab	strom- auf	strom- ab	strom- auf	strom- ab	strom- auf	strom- ab
in Tonnen								
1. Häfen bei Kassel.								
Branntwein	—	—	—	71,5	—	—	—	—
Cement, Traß, Kalk	129,0	—	—	317,5	—	—	—	—
Düngemittel aller Art	2 370,5	—	—	40,4	1 974,0	—	131,0	—
Eisen, Roh- und Bruch- = verarbeitetes	16 566,4	—	—	32,5	6 197,0	—	70,5	—
= Erz	1 209,0	—	—	16 496,4	426,0	—	22 687,5	—
= Erz	6 030,0	—	—	—	5 280,0	—	—	—
Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	812,7	—	—	143,0	1 424,5	—	—	47,5
Erze, andere	40 663,3	—	—	10,0	32 530,0	—	—	31,0
Farbholz	325,5	—	—	—	337,0	—	—	—
Faschinen, Fässer, Kisten, Säcke	21,0	—	—	—	17,0	—	—	—
Felle, Häute, Leder, Pelz- werk	29,0	—	—	92,1	116,5	—	—	33,0
Fette Öle und Fette	3 411,6	—	—	4,6	1 726,5	—	—	267,0
Fische, auch Heringe	2 117,0	—	—	2,5	879,0	—	—	—
Gemüse und Pflanzen	24,5	—	—	30,0	—	—	—	—
Getreide, Weizen u. Spelz = Roggen	—	—	—	10,0	—	—	—	511,0
= Hafer	—	—	—	4 369,8	—	—	—	1 038,0
= Gerste	40,5	—	—	11 279,1	—	—	—	3 649,5
= anderes und Hülsenfrüchte	160,0	—	—	5 024,9	122,0	—	—	1 314,0
Glas und Glaswaaren	—	—	—	64,0	—	—	—	54,0
Holz, harte Schnittwaare	163,0	—	—	7 810,3	26,0	—	—	17 173,5
= weiche	31,5	—	—	—	5,5	—	—	—
= harte Stämme, Nutz- holz	49,0	—	—	8 655,5	81,0	—	—	17 297,0
= = Brennholzstücke = weiche Stämme	—	—	—	—	11,5	—	—	46,5
= Borke, Loh	330,0	—	—	20,0	268,0	—	—	—
Instrumente	—	—	—	—	23,5	—	—	—
Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	294,5	—	—	—	180,5	—	—	—
Knochenkohle, Knochen- mehl	—	—	—	—	—	—	—	5,0
Lumpen aller Art	5,0	—	—	—	11,5	—	—	—
Mauersteine, Fliesen aus Thon	43,0	—	—	—	64,5	—	—	—
Mehl u. Mühlenfabrikate	437,0	—	—	12 367,5	433,0	—	—	12 087,5
Metalle, unedle	265,5	—	—	11 375,3	1 517,0	—	—	14 664,0
Obst	693,0	—	—	—	109,0	—	—	5,0
Olfsaat	2 475,0	—	—	735,0	1 842,0	—	—	21,5
zu übertragen	78 696,5	—	—	78 951,9	55 617,5	—	—	91 134,0

verkehr.

den Häfen und an Ablagen 1899 und 1900.

Ort der Zählstelle, Güterart	1899				1900			
	angekommen		abgegangen		angekommen		abgegangen	
	strom- auf	strom- ab	strom- auf	strom- ab	strom- auf	strom- ab	strom- auf	strom- ab
in Tonnen								
Uebertrag	78 696,5	—	—	78 951,9	55 617,5	—	—	91 134,0
Petroleum und andere Mineralöle	2 659,2	—	—	1 849,8	1 977,5	—	—	2 269,5
Reis	1 793,5	—	—	—	1 302,0	—	—	—
Rohtabak	643,6	—	—	10,0	359,5	—	—	—
Salz	283,1	—	—	30,0	—	—	—	10,0
Soda	263,2	—	—	—	78,0	—	—	—
Steine und Steinwaaren Steinkohlen	2,5	—	—	215,5	101,5	—	—	—
Ther, Pech, Harze	3 024,0	—	—	7 623,6	2 503,5	—	—	6 799,5
Thonwaaren, Porzellan	—	—	—	1 573,3	5 299,5	—	—	1 155,5
Wein	—	—	—	—	—	—	—	20,0
Wolle, roh	128,0	—	—	—	55,0	—	—	—
Baumwolle, roh	—	—	—	—	118,0	—	—	—
Zucker	762,3	—	—	—	5,0	—	—	—
Alle sonstigen Gegenstände	8 768,1	—	—	2 061,9	56,0	—	—	2 786,0
Summe	97 069,0	—	—	11 144,3	12 228,0	—	—	10 899,5
Uebertrag	78 696,5	—	—	78 951,9	55 617,5	—	—	91 134,0
2. Häfen im Mühlgraben zu Oppeln.								
Cement, Traß, Kalk	—	—	—	155,0	300,0	—	—	—
Düngemittel aller Art	—	—	—	—	435,0	—	—	—
Eisen, verarbeitetes	—	—	—	3 475,0	380,0	—	—	4 818,0
Eijenerz	—	—	—	—	200,0	—	—	230,0
Flachs, Hanf, Heede, Berg Fette Öle und Fette	675,0	—	—	—	1 010,0	—	—	70,0
Fische, auch Heringe	57,0	—	—	—	166,0	—	—	166,0
Getreide u. Hülsenfrüchte Glas und Glaswaaren	80,0	—	—	—	—	—	—	—
Holz, harte Stämme	75,0	—	—	1 155,0	548,0	—	—	970,0
= weiche Schnittwaaren Kaffee, Kaffeesurrogate	—	—	—	10,0	—	—	—	—
Mauersteine, Fliesen	—	—	—	—	—	—	—	1 364,0
Mehl u. Mühlenfabrikate Olfsaat	—	—	—	—	—	—	—	—
Petroleum und andere Mineralöle	—	—	—	2 063,0	—	—	—	—
Rohtabak	80,0	—	—	—	5,0	—	—	5,0
Salpeter, Salz, Schwefel- säure	—	—	—	—	—	—	—	—
Steine und Steinwaaren Steinkohlen	—	—	—	100,0	795,0	—	—	—
Ther, Pech, Harze all. Art Zucker, Melasse, Syrup	—	—	—	4 965,0	1 425,0	—	—	3 290,0
Alle sonstigen Gegenstände	40,0	—	—	—	—	—	—	—
Summe	770,0	—	—	—	515,0	—	—	100,0
Summe	1 902,0	—	—	11 923,0	7 001,0	—	—	11 723,0

Ort der Zählstelle, Güterart	1899				1900			
	angekommen		abgegangen		angekommen		abgegangen	
	strom= auf	strom= ab	strom= auf	strom= ab	strom= auf	strom= ab	strom= auf	strom= ab
	in Tonnen							
3. Hafengebiet in Breslau.								
Braunwein	59,0	60,0	—	1 015,0	84,0	—	5,0	693,0
Cement, Traß, Kalk	309,0	115,0	374,0	1 115,0	1 422,0	47,0	86,0	277,0
Coaks	—	—	—	225,0	—	—	—	1 680,0
Düngemittel aller Art	50807,0	5,0	1 850,0	95,0	54 670,0	25,0	2 151,0	120,0
Erde, Lehm, Sand, Kies	5862,0	30,0	540,0	1 588,0	6 876,0	—	972,0	4 846,0
Eisen, bearbeitet, aller Art	16558,0	1 245,0	96,0	4 136,0	8 479,0	2 210,0	730,0	4 361,0
= Roh- u. Bruch Eisen	14532,0	50,0	4 552,0	6,0	19 059,0	—	3 367,0	—
Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	1895,0	4 772,0	531,0	16 421,0	2 204,0	2 851,0	518,0	12 301,0
Eisenerz	43727,0	—	16 981,0	—	36 008,0	—	12 800,0	—
Erze, andere	3470,0	—	2 763,0	—	6 403,0	—	4 300,0	—
Farbholz	1039,0	—	295,0	10,0	896,0	—	249,0	—
Fette Oele und Fette	27030,0	223,0	4 124,0	1 426,0	28 561,0	166,0	3 657,0	2 411,0
Fische, auch Heringe	11280,0	—	3 147,0	7,0	12 106,0	18,0	1 519,0	10,0
Flachs, Hanf, Heede, Berg Gemüse und Pflanzen	291,0	—	—	76,0	170,0	—	—	10,0
Getreide, Weizen, Spelz	148,0	—	35,0	66,0	880,0	—	335,0	44,0
= Roggen	—	—	—	981,0	—	—	30,0	100,0
= Hafer	—	962,0	—	16 120,0	—	75,0	—	11 923,0
= Gerste	468,0	4 231,0	75,0	32 490,0	190,0	1 520,0	—	27 297,0
= anderes, und Hülsenfrüchte	10263,0	274,0	135,0	2 571,0	12634,0	135,0	195,0	2 579,0
Glas und Glaswaaren	509,0	10,0	—	44,0	288,0	—	—	41,0
Häute, Felle, Leder	809,0	76,0	517,0	489,0	885,0	18,0	644,0	128,0
Holz, harte Stämme, Nutzholz	4145,0	1 010,0	—	835,0	5 956,0	1 065,0	520,0	1 435,0
= harte Schnittwaare = Brennholz- scheite	270,0	25,0	20,0	872,0	380,0	—	77,0	907,0
= weiche Stämme = Schnittwaare = Brennholz- scheite	—	1 888,0	—	—	—	335,0	—	—
= Meißig u. Faschinen	120,0	210,0	—	1 249,0	110,0	—	—	6 226,0
= Borke, Lohbe	50,0	—	200,0	—	215,0	—	—	19 489,0
= Fästagen, Fässer, Kisten	184,0	125,0	—	4 031,0	226,0	—	5,0	3 831,0
Holzwaaren und Möbel	5,0	—	—	10,0	—	—	1,0	—
Instrumente, Maschinen- theile	1 423,0	22,0	35,0	342,0	1 945,0	35,0	32,0	296,0
Kaffee, Kaffeejurrogate, Kakao	6 356,0	—	387,0	90,0	8 480,0	—	254,0	87,0
Kartoffeln	—	—	—	625,0	—	—	—	—
Knochen	—	—	—	—	175,0	—	—	—
Knochenkohle, Knochen- mehl	2 456,0	—	275,0	313,0	3 740,0	—	422,0	264,0
zu übertragen	205315,0	15926,0	36942,0	102047,0	213640,0	9885,0	32869,0	101441,0

Ort der Zählstelle, Güterart	1899				1900			
	angekommen		abgegangen		angekommen		abgegangen	
	strom= auf	strom= ab	strom= auf	strom= ab	strom= auf	strom= ab	strom= auf	strom= ab
	in Tonnen							
Uebertrag	205315,0	15 926,0	36 942,0	102047,0	213640,0	9 885,0	32 869,0	101441,0
Lumpen aller Art	68,0	—	—	216,0	60,0	—	50,0	246,0
Mauersteine, Fliesen aus Thon	27683,0	47 659,0	—	3622,0	28213,0	41 580,0	—	180,0
Mehl u. Mühlenfabrikate	15200,0	1 591,0	720,0	33199,0	14720,0	1 743,0	823,0	30 289,0
Obst	283,0	20,0	—	107,0	1000,0	30,0	—	41,0
Selbst	13108,0	618,0	2 282,0	1105,0	12581,0	577,0	2 330,0	1 007,0
Petroleum und andere Mineralfle	35547,0	—	3 298,0	390,0	32687,0	87,0	3 821,0	99,0
Reis	8653,0	—	2 256,0	5,0	8240,0	—	2 233,0	—
Rohtabak	1419,0	—	578,0	17,0	1338,0	10,0	317,0	25,0
Salpeter, Salz-, Schwefel- säure	315,0	—	—	67,0	323,0	—	—	15,0
Salz	1687,0	—	—	—	1575,0	—	—	—
Soda	824,0	—	183,0	120,0	764,0	—	110,0	227,0
Steine und Steinwaaren	11461,0	1 360,0	35,0	350,0	12958,0	840,0	110,0	1 781,0
Steinkohlen	445,0	6 210,0	380,0	526912,0	450,0	3 490,0	140,0	399069,0
Theer, Pech, Harze aller Art	9009,0	—	1 792,0	3250,0	9252,0	22,0	4 092,0	1 892,0
Thonwaaren, Porzellan	11,0	—	—	3375,0	64,0	—	—	1 505,0
Wein	468,0	—	2,0	—	525,0	—	48,0	10,0
Wolle roh	637,0	—	50,0	2,0	826,0	—	72,0	105,0
Baumwolle, roh	663,0	—	—	—	476,0	10,0	—	—
Zucker	1160,0	6 200,0	44,0	112436,0	1537,0	5 973,0	377,0	98 226,0
Alle sonstigen Gegenstände	33384,0	1 792,0	5 551,0	23284,0	33311,0	2 693,0	5 954,0	21 208,0
Summe	367340,0	81 376,0	54 113,0	810504,0	374540,0	66 940,0	53 346,0	657366,0
An Floßholz sind an- gekommen	—	—	—	—	—	—	—	63 Stämme = 45 Tonnen.
4. Hafen zu Maltsch.								
Baumwollsaatmehl	230,0	—	—	—	—	—	—	—
Düngemittel aller Art	—	—	—	—	821,5	—	—	—
Eisen, bearbeitet aller Art	—	—	—	—	101,5	—	—	—
= Roh- u. Bruch Eisen	31,0	—	—	—	703,5	—	—	—
Fette Oele und Fette	—	—	—	10,0	—	—	—	—
Farbholz	35,5	—	—	—	—	—	—	—
Feldspat	—	—	—	—	594,0	—	—	—
Getreide, Hafer	—	—	—	255,0	—	—	—	429,5
= Gerste	—	—	—	6173,5	—	—	—	4104,0
= anderes, und Hülsenfrüchte	—	—	—	—	—	—	—	—
Holz, weiche Schnittwaare, Grubenholz	—	—	—	—	564,5	—	—	—
Mais	309,5	—	—	—	155,0	—	—	—
Malz	—	—	—	—	—	—	—	241,0
zu übertragen	606,0	—	—	6438,5	2940,0	—	—	4774,5

Ort der Zählstelle,	1899				1900			
	angefommen		abgegangen		angefommen		abgegangen	
	strom= auf	strom= ab	strom= auf	strom= ab	strom= auf	strom= ab	strom= auf	strom= ab
	in Tonnen							
Uebertrag	606,0	—	—	6 438,5	2 940,0	—	—	4 774,5
Mehl u. Mühlenfabrikate	10,0	—	—	1 417,5	—	—	—	1 906,5
Olfsaat	—	—	—	—	102,0	—	—	—
Reis	16,5	—	—	—	—	—	—	—
Schwefel	151,5	—	—	—	390,0	—	—	—
Steine und Steinwaaren	—	—	—	343,0	—	—	—	610,5
Steinkohlen	—	—	—	6 517,0	—	—	—	3 045,0
Theer, Bch, Harze aller Art	—	—	—	—	185,5	—	—	—
Thon	—	—	—	280,0	—	—	—	2 844,0
Zucker und Melasse	—	—	—	15 120,5	—	—	—	16 507,0
Alle sonstigen Gegenstände	123,0	—	—	20,0	237,5	—	—	39,5
Summe	907,0	—	—	30 136,5	3 855,0	—	—	29 727,0

4a. Zuckerrabrik in Maltsh.

Zuckerrüben	2 250,0	—	—	1 900,0	—
Zuckerrübenschnitzel	—	500,0	—	—	480,0
Zucker	—	6 200,0	—	—	5 900,0
Summe	2 250,0	6 700,0	—	1 900,0	6 380,0

5. Hafen zu Steinau und Kanal der Zuckerrabrik Georgendorf.

a) Hafen zu Steinau (alter und neuer).

Baumwollsaatmehl	583,0	—	—	—	218,2	—	—	—
Brennholz	—	60,0	—	—	—	—	—	—
Cement	—	—	—	—	—	9,0	—	—
Cichorie	—	—	—	55,5	—	—	—	—
Eisen	—	12,4	—	14,0	—	—	—	—
Fische, auch Serringe	19,8	—	—	23,5	—	—	—	—
Futtermehl	—	—	—	32,5	—	—	—	—
Getreide	—	—	—	425,0	—	—	—	405,0
Kleefamen	—	—	—	10,0	—	—	—	—
Kleie	—	—	—	82,5	—	—	—	—
Lupine	20,0	—	—	—	—	—	—	10,0
Mais	687,0	—	—	—	431,3	—	—	—
Maisfuchendöl	15,4	—	—	—	—	—	—	—
Malz	10,0	—	—	—	—	—	—	10,0
Mauersteine	—	260,0	—	—	—	—	—	—
Del	—	—	—	—	114,0	—	—	—
Pappe	—	—	—	—	39,0	—	—	—
Petroleum	219,5	—	—	—	237,2	—	—	—
Reis	23,9	—	—	7,3	—	—	—	—
Salpeter	36,0	—	—	—	—	—	—	—
Schlempe	66,5	—	—	—	175,5	—	—	—
zu übertragen	1 681,1	332,4	—	425,0	1 440,5	9,0	—	425,0

Ort der Zählstelle,	1899				1900			
	angefommen		abgegangen		angefommen		abgegangen	
	strom= auf	strom= ab	strom= auf	strom= ab	strom= auf	strom= ab	strom= auf	strom= ab
	in Tonnen							
Uebertrag	1 681,1	332,4	—	425,0	1 440,5	9,0	—	425,0
Stärke	—	—	—	—	—	—	—	10,0
Superphosphat	—	—	—	—	35,0	—	—	—
Thon	—	180,0	—	—	—	—	—	—
Wicken	—	—	—	—	—	—	—	12,5
Zucker	—	—	—	350,0	—	—	—	2 570,0
Sonstige Güter	237,3	17,5	—	—	352,7	19,0	—	2,0
Summe	1 918,4	529,9	—	775,0	1 828,2	28,0	—	3 019,5

b. Im Kanale der Zuckerrabrik Georgendorf.

Rübenschnitzel	—	—	—	555,0	—	—	—	450,0
Zucker, Melasse	—	—	—	3 950,0	—	—	—	2 830,0
Zuckerrüben	460,0	—	—	—	435,0	—	—	—
Summe	460,0	—	—	4 505,0	435,0	—	—	3 280,0

6. Fiskalischer Hafen zu Glogau.

Düngemittel aller Art	285,0	—	—	—	430,0	—	—	—
Eisen, bearbeitet all. Art	—	—	—	—	820,0	—	—	—
= Roh- u. Bruch Eisen	835,0	—	—	—	12,0	—	—	—
Flachs, Hanf, Heede, Werg	—	—	—	—	40,0	—	—	—
Getreide, Weizen, Spelz	—	—	—	—	—	—	—	115,0
= Gerste	172,0	—	—	385,0	—	—	—	579,0
= Roggen	200,0	—	—	2 782,0	—	—	—	2 484,0
= Hafer	—	—	—	87,0	—	—	—	598,0
= anderes und Hülsenfrüchte	3 868,0	—	—	22,0	4 439,0	—	—	15,0
Holz, Reifig u. Faschinen	120,0	—	—	8,0	70,0	—	—	—
Lumpen aller Art	—	—	—	10,0	—	—	—	—
Mehl u. Mühlenfabrikate	501,0	—	—	40,0	22,0	—	—	817,0
Petroleum	—	—	—	10,0	—	—	—	—
Reis	—	—	—	—	55,0	—	—	—
Rohtabak	10,0	—	—	—	—	—	—	—
Steinkohlen	—	—	—	—	—	—	—	85,0
Wein	10,0	—	—	—	—	—	—	—
Zucker	200,0	—	—	13 354,0	15,0	—	—	13 793,0
Alle sonstigen Gegenstände	4 323,0	—	—	622,0	5 043,0	—	—	1 331,0
Summe	10 546,0	—	—	17 320,0	10 946,0	—	—	19 817,0

7. Hafen und Ablagen bei Tschirmerzig.

Branntwein	0,2	0,1	—	—	1,3	0,6	—	—
Cement, Traß, Kalk	9,0	—	—	—	73,4	—	—	—
Eisen, bearbeitet all. Art	5,0	0,4	—	—	2,0	1,2	—	—
Eisenerz	0,3	—	—	—	—	—	—	—
Erde, Lehm, Sand, Kies	20,8	—	—	—	18,1	—	—	—
Fette Öle und Fette	181,3	2,4	20,0	20,0	169,1	3,8	—	2,3
zu übertragen	216,6	2,9	20,0	20,0	263,9	5,6	—	2,3

Ort der Zählstelle,	1899				1900			
	angefommen		abgegangen		angefommen		abgegangen	
	strom= auf	strom= ab	strom= auf	strom= ab	strom= auf	strom= ab	strom= auf	strom= ab
	in Tonnen							
Uebertrag	216,6	2,9	20,0	20,0	263,9	5,6	—	2,3
Farbholz	11,2	—	4,0	—	20,4	—	—	—
Fische, auch Heringe	5,7	—	—	—	33,3	—	—	—
Flachs, Hanf, Seede, Berg	0,7	—	—	—	1,3	—	—	—
Getreide, Weizen, Spelz	—	—	—	—	6,0	—	—	—
= Hafer	—	—	—	—	—	360,0	—	—
= anderes, und	—	—	—	—	—	—	—	—
Hilfsfrüchte	599,9	—	10,0	25,0	577,3	—	—	—
Glas und Glaswaaren	—	—	—	—	0,4	—	—	—
Häute, Felle, Leder	—	—	—	—	1,0	—	—	—
Holz, harte Brennholz- scheite	—	—	—	—	—	5,0	—	—
= weiche Schnittwaare	—	—	—	—	—	2,0	—	—
= Fajstge, Fäßer, Kisten	—	—	—	0,1	0,6	—	—	0,8
Holzwaaren und Möbel	—	—	—	—	2,5	2,5	—	1,5
Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	18,8	1,6	—	—	16,4	3,8	—	—
Lumpen aller Art	—	2,5	—	—	—	—	—	—
Mauersteine	—	641,0	—	—	—	498,8	—	140,0
Mehl u. Mühlenfabrikate	211,3	—	—	5,0	132,2	—	—	—
Obst, frisches und ge- trocknetes	—	—	—	—	1,3	—	—	—
Oelfaat	5,1	—	—	—	10,0	—	—	—
Petroleum	625,2	—	—	—	1 020,7	10,6	—	—
Reis	21,0	0,3	—	—	24,6	0,1	—	—
Rohtabak	5,0	—	—	—	2,8	—	—	—
Salpeter, Salz-, Schwefel- säure	2,2	—	—	—	3,3	1,2	—	—
Soda	5,3	—	—	—	3,7	1,0	—	—
Steinkohlen	71,5	—	—	—	—	285,8	—	—
Braunkohlen	—	—	—	—	—	15,0	—	—
Steine und Steinwaaren	0,8	—	—	—	—	—	—	680,0
Theer, Harze aller Art	24,7	0,9	—	—	11,0	—	—	—
Wein	59,6	—	1,3	763,1	94,2	11,0	9,8	565,8
Wolle, roh	1,2	—	—	—	—	—	—	—
Zucker	1,5	191,8	—	15 181,0	105,2	104,3	3,0	16 460,7
Alle sonstigen Gegenstände	2 549,0	439,5	137,9	838,4	3 095,9	797,0	30,8	1 414,4
Summe	4 436,3	1 280,5	173,2	16 832,6	5 428,0	2 103,7	43,6	19 265,5
An Floßholz sind an- gekommen	—	4 Flöße mit 320 Stäm- men Weich- holz.	—	—	—	—	—	—

Ort der Zählstelle,	1899				1900			
	angefommen		abgegangen		angefommen		abgegangen	
	strom= auf	strom= ab	strom= auf	strom= ab	strom= auf	strom= ab	strom= auf	strom= ab
	in Tonnen							
8. Ablage bei Küstrin.								
Brauntwein, Spiritus	7,0	3,0	—	—	1,0	2,0	—	—
Cement, Traß, Kalk	261,0	125,0	—	—	185,0	415,0	—	—
Düngemittel aller Art	—	—	—	—	1,0	342,0	—	—
Eisen, Holz- und Bruch- = bearbeitetes	70,0	32,0	—	—	8,0	147,0	—	—
Andere unedle Metalle	—	10,0	—	—	3,0	10,0	—	—
Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	5,0	—	—	2,0	4,0	—	—	—
Fette Oele und Fette	5,0	30,0	—	—	29,0	79,0	6,0	29,0
Farbholz	8,0	—	—	—	13,0	—	—	—
Flachs, Hanf, Seede, Berg	1,0	—	—	7,0	—	—	—	—
Fische, auch Heringe	67,0	—	—	—	42,0	—	—	—
Gewürze und Pflanzen	—	—	—	—	4,0	—	—	—
Getreide, Weizen u. Spelz	—	—	—	—	—	—	150,0	555,0
= Roggen	—	—	—	—	30,0	—	—	50,0
= Hafer	—	—	—	—	10,0	—	—	—
= Gerste	40,0	—	—	680,0	—	220,0	—	1 697,0
= Malz	30,0	240,0	—	494,0	—	—	—	—
= anderes, und	—	—	—	—	—	—	—	—
Hilfsfrüchte	546,0	158,0	—	—	882,0	482,0	—	10,0
Glas und Glaswaaren	—	8,0	—	—	12,0	10,0	—	—
Holz, weiche Schnittwaare	—	60,0	—	—	70,0	—	—	4,0
Kaffee, Kaffeesurrogate Kakao	3,0	7,0	—	—	4,0	38,0	—	—
Lumpen aller Art	—	—	—	91,0	—	—	—	106,0
Mauersteine	15,0	—	5,0	—	143,0	140,0	—	—
Mehl und Mühlenfabrikate	1 418,0	707,0	2,0	10,0	854,0	426,0	1,0	20,0
Möbel und Holzwaaren	—	—	—	5,0	—	—	—	—
Obst	—	6,0	—	—	—	—	—	—
Oelfaat	—	—	—	—	7,0	40,0	—	—
Petroleum und andere Mineralöle	262,0	2,0	—	20,0	243,0	142,0	—	—
Reis	2,0	—	—	—	1,0	—	—	—
Rohtabak	—	2,0	—	—	—	—	—	—
Salz	—	10,0	—	—	—	14,0	—	—
Salpeter, Salz-, Schwefel- säure	6,0	1,0	—	—	14,0	—	—	—
Soda	—	1,0	5,0	—	1,0	6,0	—	—
Steine und Steinwaaren	—	—	—	—	2 090,0	1,0	—	—
Steinkohlen	610,0	250,0	—	—	720,0	150,0	—	—
Braunkohlen, Preßkohlen	90,0	—	—	—	—	—	—	—
Theer, Pech	8,0	4,0	5,0	1,0	1,0	5,0	—	—
Wein	1,0	1,0	—	—	—	—	—	—
Zucker	19,0	444,0	465,0	10 855,0	55,0	502,0	956,0	11 166,0
Alle sonstigen Gegenstände	200,0	225,0	15,0	298,0	506,0	467,0	6,0	7,0
Summe	3 674,0	2 326,0	499,0	12 461,0	5 933,0	3 638,0	1 119,0	13 644,0

b) Jährliche Gütermengen des

Ort der Zählstelle, Güterart.	1899		1900	
	stromauf	stromab	stromauf	stromab
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
1. Schleusen bei Brieg.				
Abbrände	25 826	—	20 721	—
Bretter, Nutz- und Brennholz	2 414	19 425	660	29 979
Cellulose	—	—	150	—
Cement, Traß, Kalk, Cementröhre	108	9 626	349	6 802
Eichen	—	625	—	—
Eisenschlacte	—	—	440	—
Eisenträger	—	—	—	2 182
Eisen, roh, und Eisenerze	16 905	8 776	7 748	18 412
Erze, andere	9 281	—	5 446	—
Fastage, Fässer, Kisten	—	534	—	—
Fische, auch Heringe	330	—	125	—
Getreide	—	11 482	200	4 330
Kalksteine	—	16 060	—	13 756
Knochen	—	—	129	—
Kohlen	—	756 275	1 625	687 102
Mauersteine, Fliesen	—	670	—	4 935
Mehl und Mühlenfabrikate	405	2 345	195	4 151
Metalle, unedle, aller Arten	425	10 703	390	10 540
Nägcl	—	560	—	—
Naphthalin	—	497	—	635
Öle und Fette	—	150	290	—
Palmkerne	690	—	750	—
Petroleum	2 424	200	6 211	250
Phosphat	—	—	993	—
Reis	—	—	150	—
Reisig, Faschinen	—	1 345	—	578
Rohleder, Häute	554	—	70	—
Salpeter, Salz-, Schwefelsäure	1 566	—	2 509	—
Schwefelkies	955	—	290	—
Steine und Steinwaaren	—	—	—	—
Tabak	135	—	310	—
Theer, Pech, Harze aller Art	806	585	1 875	1 299
Thonerde	—	—	375	—
Zucker, Melasse, Syrup	320	17 559	—	17 131
Verschiedenes	34 423	58 075	31 303	48 862
Summe	97 567	915 492	83 307	848 762
Außerdem wurde an Floßholz geschleust	—	118 447 qm.	—	157 862 qm.

Durchgangsverkehr 1899 und 1900.

Ort der Zählstelle, Güterart.	1899		1900	
	stromauf	stromab	stromauf	stromab
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
2. Große Schleuse bei Ohlau.				
Branntwein	—	60	—	—
Cement, Traß, Kalk	—	10 779	358	6 969
Eisen, Roh- und Bruch	15 438	500	6 435	—
= bearbeitetes aller Art	560	17 813	365	25 104
Eisenerz	14 742	—	5 856	—
Andere Erze	32 559	—	27 488	—
Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	3 650	20 059	8 360	24 070
Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	558	294	821	—
Farbholz	915	—	832	—
Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	1 020	—	1 422	—
Fische, auch Heringe	1 230	—	1 473	—
Fette Öle und Fette	1 636	223	2 197	400
Getreide, Weizen, Spelz	—	—	—	100
= Roggen	—	200	—	—
= Hafer	—	11 322	—	3 498
= Gerste	—	9 966	—	7 632
Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	—	5 944	—	780
Gemüse und Pflanzen	353	660	—	—
Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	351	—	340	—
Holz, harte Stämme, Nutzholz	1 041	19 650	295	6 421
= = Schnittwaare	—	—	—	845
= = Brennholzschelte	—	—	—	688
= weiche Stämme	—	27 579	—	10 000
= = Schnittwaare	—	1 000	—	15 241
= = Brennholzschelte	147	3 553	100	410
= Reisig und Faschinen	—	1 280	—	740
Knochen	—	—	287	—
Mauersteine, Fliesen aus Thon	210	2 188	541	10 555
Mehl und Mühlenfabrikate	709	13 275	435	12 822
Ölsaart	2 420	—	1 400	—
Petroleum und andere Mineralöle	4 180	320	7 163	250
Reis	1 481	—	2 062	—
Rohtabak	200	—	410	—
Salpetersalz und Schwefelsäure	3 517	1 060	4 356	1 138
Steine und Steinwaaren	—	17 169	—	—
Steinlofen	—	748 102	2 240	573 702
Theer, Pech	3 045	835	4 800	1 179
Zucker, Melasse	—	30 928	—	21 371
Alle sonstigen Gegenstände	17 266	6 255	9 048	3 252
Summe	107 228	951 014	89 084	727 167
Außerdem wurden an Floßholz durchgeschleust	—	141 989 qm	—	18 801 qm

Ort der Zählstelle, Güterart.	1899		1900	
	stromauf	stromab	stromauf	stromab
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
3. Kleine Schleuse bei Ohlau.				
Cement, Traß, Kalk	—	—	70	1 216
Eisen, bearbeitetes aller Art	—	—	—	160
= roh und als Bruch	—	—	—	315
Eisenerz	—	—	125	—
Erze, andere	—	—	240	125
Gerste	—	—	—	310
Hafer	—	—	—	1 400
Holz, harte Stämme, Kuchholz	—	—	—	630
= weiche Stämme	—	—	—	43 624
= Brennholzscheite	—	—	8	1 855
Mauersteine und Fliesen	—	—	—	7 365
Mehl- und Mühlenfabrikate	—	—	—	100
Petroleum und andere Mineralöle	—	—	360	—
Steine und Steinwaaren	—	—	—	4 829
Steinkohlen	—	—	—	111 466
Theer, Pech	—	—	150	—
Zucker, Melasse	—	—	—	335
Alle sonstigen Gegenstände	—	—	740	1 630
Summe	—	—	1 693	175 360
Außerdem wurden an Floßholz durchgeschleust	—	—	—	180920 qm
4. Stromoder und Großschiffahrtsweg Breslau.				
Branntwein	—	12	—	—
Cement, Traß, Kalk	100	10 790	95	9 222
Düngemittel aller Art	1 448	—	2 067	—
Eisen, bearbeitetes aller Art	535	18 904	317	23 436
= roh und als Bruch	12 572	—	3 484	—
Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	73	16 454	39	20 329
Eisenerz	31 073	—	24 727	—
Erze, andere	5 001	—	4 660	—
Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	175	110	681	233
Hartholz	725	—	40	—
Fette Oele und Fette	609	288	266	525
Fische, auch Heringe	94	—	20	—
Flachs, Hanf, Heede, Berg	—	—	30	—
Getreide, Roggen	—	200	—	—
= Hafer	—	11 343	—	5 075
= Gerste	—	11 280	—	6 829
= anderes, und Hülsenfrüchte	48	968	120	590
Glas und Glaswaaren	—	42	—	35
Gäute, Felle, Leder	170	51	25	14
zu übertragen	52 623	70 442	36 571	66 288

Ort der Zählstelle, Güterart.	1899		1900	
	stromauf	stromab	stromauf	stromab
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Uebertrag	52 623	70 442	36 571	66 288
Holz, harte Stämme, Kuchholz	—	3 205	505	3 042
= = Schnittwaare	—	10	—	265
= = Brennholzscheite	—	80	—	—
= weiche Stämme	940	2 752	—	8 677
= = Schnittwaare	—	15 726	—	20 192
= = Brennholzscheite	—	90	—	190
= Reifig und Faschinen	—	100	—	—
= Faßtage, Fässer, Kisten, Säcke	8	130	—	50
= Borke, Lohse	—	—	10	—
Instrumente, Maschinen	70	23	15	143
Kaffee, Kaffeesourogate	7	—	101	—
Knochen	—	—	285	—
Knochenkohle, Knochenmehl	—	—	225	—
Lumpen	—	—	5	35
Mehl und Mühlenfabrikate	190	12 861	10	12 611
Mauersteine und Fliesen	330	—	—	—
Obst, frisches und getrocknetes	—	95	—	—
Oel Saat	950	371	535	136
Petroleum und andere Mineralöle	230	533	2 727	350
Reis	403	—	66	—
Rohtabak	23	—	16	—
Soda	90	—	—	—
Steine und Steinwaaren	20	12 456	89	9 004
Steinkohlen	—	762 363	2 325	670 615
Theer, Pech, Harze aller Art	773	835	1 160	1 407
Thonwaaren	—	—	—	120
Wein	—	—	50	—
Wolle, roh	15	—	10	—
Zucker, Melasse und Syrup	—	28 044	18	26 655
Alle sonstigen Gegenstände	1 821	5 051	2 663	3 875
Summe	58 493	915 167	47 386	823 655
Außerdem gingen an Floßholz durch	—	382 Flöße in 502 Stämmen = 700 t Hartholz und 26 314 Stämmen = 22373t Weichholz sowie 25 t Karpfen.	—	521 Flöße in 1169 Stämmen = 940 t Hartholz und 35 843 Stämmen = 32449 t Weichholz.
5. Straßenbrücke zu Küstrin.				
Branntwein	—	—	520	—
Cement, Traß, Kalk	320	7 320	410	5 190
Düngemittel aller Art	34 300	—	37 300	970
Dextrin	—	—	—	140
Eisen, roh und Bruch	95 940	—	68 720	—
= verarbeitetes aller Art	1 530	1 030	3 300	3 470
Andere Metalle, Blei, Zink	—	11 400	720	8 670
zu übertragen	132 090	19 750	110 970	18 440

Ort der Zählstelle, Güterart.	1899		1900	
	stromauf	stromab	stromauf	stromab
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Uebertrag	132 090	19 750	110 970	18 440
Eisenerz	14 210	—	4 220	—
Andere Erze, Schwefelkies	35 350	—	44 090	—
Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	1 870	4 180	2 130	10 210
Fette Oele und Fette	130	190	20	260
Fische, auch Heringe	2 620	—	3 630	—
Flachs, Hanf, Heede, Werg	—	—	50	—
Getreide, Weizen und Spelz	160	150	1 220	—
= Roggen	830	240	760	—
= Hafer	190	460	410	—
= Gerste	380	830	150	2 190
= Malz	—	580	—	—
= anderes, Hülsenfrüchte	1 110	1 550	400	2 440
Glas und Glaswaaren	—	80	—	—
Holz, harte Stämme	790	230	570	—
= = Schnittwaare	130	—	80	120
= weiche Stämme	3 200	2 790	2 590	3 130
= = Schnittwaare	3 050	5 960	3 540	2 940
= = Brennholzschette	—	100	—	910
= Reifig und Faschinen	90	—	60	120
= Borke, Loh	—	—	—	100
= Fustage, Fässer, Kisten, Säcke	—	5 120	—	3 160
Kartoffeln, Rüben	480	2 990	330	3 260
Knochen	—	—	—	180
Knochenkohle, Knochenmehl	—	—	50	—
Lumpen	30	—	—	—
Mauersteine und Zieseln	1 390	500	2 180	640
Mehl und Mühlenfabrikate	1 530	5 440	1 260	3 200
Desfaat, Raps	480	2 910	980	2 150
Petroleum und andere Mineralöle	35 180	150	36 200	1 210
Reis	290	—	—	30
Robtabak	140	—	—	—
Salpeter, Salz-, Schwefelsäure	—	—	700	—
Salz	280	540	—	3 480
Soda, Salpeter, Schwefel	480	1 010	—	400
Steine und Steinwaaren	6 270	5 100	5 100	8 620
Steinkohlen	2 830	179 440	2 730	134 960
Coaks	—	1 000	—	2 170
Braunkohlen, Preßkohlen	—	19 800	—	18 860
Theer, Pech	2 150	—	1 190	1 150
Thonwaaren	—	2 820	—	100
Wein	—	130	170	340
Zucker	3 040	22 500	7 290	19 850
Alle sonstigen Gegenstände	94 410	87 960	88 510	75 350
Summe	345 180	374 500	321 580	319 970

Außerdem gingen an Floßholz durch . . .

209 Flöße mit 33 188 Stämmen Weichholz.	35 Flöße mit 3 072 Stämmen u. 55 Masten.	35 Flöße u. 14 708 St. u. 100 t fl. Rundholz.	91 Flöße mit 6 600 Stämmen u. 1864 Masten.
--	---	--	---

Ort der Zählstelle, Güterart.	1899		1900	
	stromauf	stromab	stromauf	stromab
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Brücke zu Küstrin, Warthe.				
Branntwein	—	1 710	—	1 910
Cement, Traß, Kalk	680	—	650	—
Düngemittel aller Art	—	—	—	—
Eisen, roh und Bruch	3 540	—	1 730	—
= verarbeitetes aller Art	360	—	1 450	40
Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	7 890	—	7 790	—
Fische, auch Heringe	130	—	—	—
Gemüse und Pflanzen	—	—	—	870
Getreide, Weizen und Spelz	—	2 280	—	4 610
= Roggen	—	109 440	—	65 460
= Hafer	100	12 160	—	9 160
= Gerste	—	16 790	—	14 810
= Malz	—	170	—	—
= anderes, Mais und Hülsenfrüchte	13 210	1 810	10 360	940
Holz, harte Stämme	—	3 280	—	2 710
= = Schnittwaare	—	380	—	—
= = Brennholzschette	—	1 810	—	530
= weiche Stämme	1 280	6 120	220	8 100
= = Schnittwaare	410	174 610	550	134 040
= = Brennholzschette	—	50 710	—	33 810
= Reifig und Faschinen	—	3 810	—	2 650
= Borke, Loh	560	—	240	—
= Fustage, Fässer, Kisten, Säcke	120	—	240	—
Kartoffeln und Rüben	540	530	760	—
Knochenkohle, Knochenmehl	440	—	740	—
Mauersteine und Zieseln	1 120	120	140	190
Mehl und Mühlenfabrikate	12 280	19 730	5 080	14 680
Obst, frisches und getrocknetes	—	—	—	100
Desfaat	130	30	130	160
Petroleum und andere Mineralöle	3 120	—	3 320	—
Reis	150	—	—	—
Salpeter	300	—	—	—
Salz	100	—	240	—
Soda	—	2 300	—	1 550
Steine und Steinwaaren	10 530	—	10 500	—
Steinkohlen	16 510	—	13 040	—
Coaks	—	—	420	—
Braunkohlen, Preßkohlen	5 670	—	3 490	—
Theer, Pech, Harze aller Art	250	—	350	—
Thonwaaren, Steingut, Porzellan	1 040	—	460	—
Torf	—	—	—	80
Zucker, Melasse, Syrup	—	54 270	—	66 060
Alle sonstigen Gegenstände	69 350	7 710	55 000	4 750
Summe	149 810	469 770	116 900	367 210

Außerdem gingen an Floßholz durch . . .

—	5988 Flöße mit 36943 Stämm., 140 592 Kant- bölzern, 9600 Schwellen u. um 54 t Stab- bölzern.	—	6151 Flöße mit mit 347 687 Stämmen und 143 750 Kant- bölzern und Schwellen.
---	--	---	--

e) Zusammenstellung der jährlichen Gütermengen des

Ort der Zählstelle.	stromauf	stromab	zusammen	stromauf	stromab	zusammen
	in Tonnen			in Tonnen		
	1885			1886		
Hafen zu Kosel (O.) . .	—	—	—	—	—	—
Hafen im Mühlgraben zu Oppeln (O.) . .	—	—	—	—	—	—
Schleusen zu Brieg (D.)	2 938	49 453	52 391	4 678	40 148	44 835
Gr. Schleus. z. Ohlau (D.)	—	—	—	—	—	—
Kl. = = = (D.)	4 872	42 281	47 153	4 345	36 664	41 009
Hafengebiet, Stromoder u. Großschiffahrtsweg bei Breslau (O. u. D.)	138 192	375 622	513 814	160 154	347 438	507 592
Straßenb. b. Steinau (D.)	142 592	360 532	503 124	128 266	332 874	461 140
Hafen zu Glogau (O.) .	—	—	—	—	—	—
Hafen und Ablagen zu Tschirzig (O.) . .	—	—	—	—	—	—
Unt. Schleus. Fürstenberg, Oder-Spree-Kan. (D.)	—	—	—	—	—	—
Brieskower See, Friedr.-Wilhelm-Kanal (D.)	—	—	—	—	—	—
Oderbrücke und Ablagen zu Küstrin (D. u. O.)	231 414	315 645	547 059	196 495	265 507	462 002
Warthebrücke zu Küstrin, Warthe (D.)	79 625	257 785	337 410	73 678	203 640	277 318
Schleuse z. Hohenjaathen, Finow-Kanal (D.) .	—	—	—	—	—	—
	1889			1890		
Hafen zu Kosel (O.) . .	—	—	—	—	—	—
Hafen im Mühlgraben zu Oppeln (O.) . .	—	—	—	—	—	—
Schleusen zu Brieg (D.)	2 978	52 529	55 507	5 009	58 294	63 303
Gr. Schleus. z. Ohlau (D.)	—	—	—	—	—	—
Kl. = = = (D.)	2 874	51 669	54 543	4 161	57 370	57 831
Hafengebiet, Stromoder u. Großschiffahrtsweg bei Breslau (O. u. D.)	247 832	655 329	903 161	257 792	982 057	1 239 849
Straßenb. b. Steinau (D.)	223 733	582 032	805 765	230 821	912 096	1 142 917
Hafen zu Glogau (O.) .	—	—	—	—	—	—
Hafen und Ablagen zu Tschirzig (O.) . .	—	—	—	—	—	—
Unt. Schleus. Fürstenberg, Oder-Spree-Kan. (D.)	—	—	—	—	—	—
Brieskower See, Friedr.-Wilhelm-Kanal (D.)	—	—	—	—	—	—
Oderbrücke und Ablagen zu Küstrin (D. u. O.)	303 193	481 872	785 065	320 726	818 812	1 139 538
Warthebrücke zu Küstrin, Warthe (D.)	72 890	237 450	310 340	87 160	237 890	325 025
Schleuse z. Hohenjaathen, Finow-Kanal (D.) .	—	—	—	—	—	—

Es bedeutet: (O.) Ortsverkehr; (D.) Durchgangsverkehr.

Orts- und Durchgangsverkehrs in den Jahren 1885 bis 1900.

stromauf	stromab	zusammen	stromauf	stromab	zusammen	
in Tonnen			in Tonnen			
1887			1888			
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
5 575	78 346	83 921	3 771	67 738	71 509	
—	—	—	—	—	—	
5 051	69 996	75 047	4 027	70 539	74 566	
—	—	—	—	—	—	
186 871	442 169	629 040	193 115	609 182	802 297	
150 160	455 104	605 264	161 984	505 195	667 179	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
225 240	316 290	541 530	248 600	448 551	697 151	
77 940	246 685	324 625	72 530	249 770	322 300	
—	—	—	—	—	—	
	1891			1892		
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
5 614	48 881	54 495	4 790	62 954	67 744	
—	—	—	—	—	—	
6 795	53 097	59 892	5 668	67 197	72 835	
—	—	—	—	—	—	
264 595	1 046 107	1 310 702	257 157	1 074 693	1 331 850	
251 238	1 041 203	1 292 441	242 920	1 051 439	1 294 359	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	
281 946	393 432	675 378	233 150	301 263	534 413	
90 420	239 410	329 830	87 608	197 850	285 458	
—	—	—	—	—	—	

Ort der Zählstelle.	stromauf	stromab	zusammen	stromauf	stromab	zusammen
	in Tonnen			in Tonnen		
	1893			1894		
Hafen zu Kojel (O.) . .	—	—	—	—	—	—
Hafen im Mühlgraben zu Dppeln (O.) . .	—	—	—	—	—	—
Schleusen zu Brieg (D.)	4 518	58 878	63 396	1 140	56 890	58 030
Gr. Schleuf. z. Ohlau (D.)	—	—	—	—	—	—
Kl. = = = (D.)	9 112	55 624	64 736	2 979	50 592	53 571
Hafengebiet, Stromoder u. Großschiffahrtsweg bei Breslau (O. u. D.)	313 245	1 041 368	1 354 613	333 436	1 278 242	1 611 678
Straßenb. b. Steinau (D.)	299 331	1 191 199	1 490 530	292 263	1 354 675	1 646 938
Hafen zu Glogau (O.) .	18 547	13 171	31 718	15 320	14 380	29 700
Hafen und Ablagen zu Tschierzig (O.) . .	—	—	—	—	—	—
Unt. Schleuf. Fürstenberg, Oder-Spree-Kanal (D.)	—	—	—	—	—	—
Brieskower See, Friedr.-Wilhelm-Kanal (D.)	—	—	—	—	—	—
Oderbrücke und Ablagen zu Küstzin (D. u. O.)	296 394	343 049	639 443	297 918	357 071	654 989
Warthebrücke zu Küstzin, Warthe (D.)	93 510	255 920	349 430	113 940	295 210	409 150
Schleufe z. Hohenjaathen, Finow-Kanal (D.) . .	—	—	—	—	—	—
	1897			1898		
Hafen zu Kojel (O.) . .	45 418	462 868	508 286	70 012	724 443	794 455
Hafen im Mühlgraben zu Dppeln (O.) . .	7 590	19 915	27 505	5 644	22 581	28 225
Schleusen zu Brieg (D.)	53 904	597 429	551 333	74 174	776 548	850 722
Gr. Schleuf. z. Ohlau (D.)	53 870	331 460	385 158	80 128	559 024	639 152
Kl. = = = (D.)	2 913	219 040	222 792	392	267 092	267 484
Hafengebiet, Stromoder u. Großschiffahrtsweg bei Breslau (O. u. D.)	456 840	1 455 795	1 912 635	480 224	1 548 642	2 018 857
Straßenb. b. Steinau (D.)	—	—	—	—	—	—
Hafen zu Glogau (O.) .	27 415	10 025	37 440	16 917	10 177	27 094
Hafen und Ablagen zu Tschierzig (O.) . .	—	—	—	4 475	14 049	18 524
Unt. Schleuf. Fürstenberg, Oder-Spree-Kanal (D.)	1 100 687	268 371	1 369 058	1 172 834	295 590	1 468 424
Brieskower See, Friedr.-Wilhelm-Kanal (D.) .	73 609	34 020	107 629	73 212	35 497	108 709
Oderbrücke und Ablagen zu Küstzin (D. u. O.)	364 870	336 202	701 072	355 683	323 440	679 123
Warthebrücke zu Küstzin, Warthe (D.)	141 450	383 370	524 820	157 690	391 630	549 320
Schleufe z. Hohenjaathen, Finow-Kanal (D.) . .	1 717 181	626 592	2 343 673	1 758 857	567 034	2 325 891

stromauf	stromab	zusammen	stromauf	stromab	zusammen
in Tonnen			in Tonnen		
1895			1896		
516	10 251	10 767	20 892	250 676	271 568
—	—	—	—	—	—
1 543	70 373	71 916	18 006	279 484	297 490
—	—	—	24 742	167 997	192 739
4 707	64 117	68 824	1 762	147 843	149 605
329 351	1 080 380	1 409 731	359 564	1 407 073	1 766 637
285 435	1 014 613	1 300 048	265 605	1 315 264	1 580 869
15 666	9 366	25 032	18 717	7 652	26 369
—	—	—	—	—	—
—	—	—	967 393	186 354	1 153 747
—	—	—	72 439	29 187	101 626
276 975	273 425	550 400	297 751	313 244	610 996
104 950	285 920	390 870	132 300	388 580	520 880
—	—	—	—	—	—
1899			1900		
97 069	876 756	973 825	79 701	813 272	892 973
1 902	11 923	13 825	7 001	11 723	18 724
97 567	915 492	1 013 059	83 307	848 762	932 069
107 228	951 014	1 058 242	89 084	727 167	816 251
—	—	—	1 693	175 360	177 053
479 946	1 807 047	2 286 993	475 272	1 547 961	2 023 233
401 670	1 826 154	2 227 824	413 355	1 687 838	2 101 193
10 546	17 320	27 866	10 946	19 817	30 763
4 610	18 113	22 723	5 472	21 369	26 841
1 395 728	283 185	1 678 913	1 331 140	278 448	1 609 588
80 302	39 139	119 441	67 932	35 331	103 263
349 353	389 287	738 640	328 632	337 252	665 884
149 810	469 770	619 580	116 900	367 210	484 110
1 620 105	545 607	2 165 712	1 639 394	534 733	2 174 127

II. Schifffahrtsdauer und Ausnutzung der Tragfähigkeit der Schiffe.

Auf der kanalisirten Oder				Auf der regulirten Oder					
Schifffahrtsdauer				Schifffahrtsdauer				Ausnutzung der Tragfähigkeit	
Zeit von-bis	Zahl der Tage	Zeit von-bis	Zahl der Tage	Zeit von-bis	Zahl der Tage	Zeit von-bis	Zahl der Tage	Maafß der Ladung	Zahl der Tage
1899		1900		1899		1900		1899	1900
6./3. bis 7./12.	277	16./3. bis 22./12.	282	1./3. bis 12./12.	287	1./3. bis 31./12.	306	voll ^{3/4}	100
								80	36
								^{1/2}	53
								^{1/3} — ^{1/4}	50
								unter ^{1/4}	4
								(d. H. W g sperrt.)	—
									13

Das Niederlegen der Nadelwehre der kanalisirten Oder erfolgte im Jahre 1899 am 8. und 9. December, im Jahre 1900 am 23. December. Der in der Tabelle angegebene Schluß der Schifffahrt auf der regulirten Oder gilt für die Oder bei Küstrin. Weiter oberhalb erfolgt der Schluß der Schifffahrt entsprechend früher. Die für den Beginn der Schifffahrt eingetragenen Zahlen bezeichnen den Zeitpunkt, an welchem die Schifffahrt auf der ganzen Oder in vollem Umfange aufgenommen war. Vereinzelt verkehrten auch Schiffe schon vorher.

III. Ueberwinterung der Schiffe.

Wasserbau- bezirk	1899				1900				Zahl der Schiffe	
	In Häfen und an Ver-ladungsstellen		An anderen Orten		In Häfen und an Ver-ladungsstellen		An anderen Orten			
	geschützt	unsicher	geschützt	unsicher	geschützt	unsicher	geschützt	unsicher		
Ratibor	—	—	—	—	—	—	5	1	6	
Oppeln	96	—	80	—	176	121	51	38	210	
Brieg	1	—	34	5	40	—	51	1	52	
Breslau	31	—	—	306	337	118	361	44	6 529	
Steinau	46	41	3	12	102	25	10	4	6 45	
Glogau	82	7	—	24	113	19	32	—	28 79	
Krossen	2	—	13	90	105	9	—	1	114 124	
Frankfurt	—	—	16	28	44	—	—	35	19 54	
Küstrin	22	—	8	92	122	38	2	8	49 97	
Summe	280	48	154	557	1 039	330	405	199	262	1 196

IV. Dampfschiffs-Rhedereien.

Der Rhederei Name und Ort	Zahl d. Dampf-schiffe		Besondere Erkennungszeichen an den Dampfern
	1899	1900	
Frankfurter Gütereisenb.-Gesellsch. i. Breslau	15	15	Geflügeltes Rad auf weißem Streifen um den Schornstein.
Schlesische Dampfer-Compagnie in Breslau	17	15	Weiß-roth-weiße Streifen u. d. Schornst.
Friedländer, C. & Co., in Breslau	10	10	Schrägliegender weißer Anker a. schwarz. Grunde auf beiden Seiten des Schornst.
Rhederei vereinigter Schiffer in Breslau	13	14	R. B. S. theils auf weißem, theils auf blauem Streifen um den Schornstein.
Dampfschiffs-Gesellsch. Pommerania i. Stettin	5	5	Rebeneinanderliegende rotthe Ringe auf weißem Grunde um den Schornstein.
Stehr in Breslau	2	2	Rothe Kreisfläche auf weißem Streifen an beiden Seiten des Schornsteins.
Krause, C., jr., in Breslau	3	4	Zwei gelbe Sterne auf weißem Streifen um den Schornstein.
Fürstenberger Dampfer-Comp., Fürstenberg	5	5	Zwei schwarze Kreuze auf weiß. Streifen um den Schornstein.
Dampfer-Genossensch. d. Centralverb. deutsch. Strom- u. Binnenschiffer, Charlottenburg	7	5	Schwarz-weiß-roth. Streif. u. d. Schornst.
Wollheim, Casar, in Berlin	6	5	C. W. (I-VII) a. weiß. Streif. u. d. Schornst.
Körber, A., in Oppeln	1	—	
Kluge, Daniel, in Krappitz	1	1	
Fernum, Franz, in Spandau	1	—	
Hinze, Karl, in Fürstenberg	1	1	
Lufas, Bernhard, in Hamburg	1	1	
Gustavius, Rudolf, Berlin	1	—	
Kettner, Reinhold, Ketschdorf	1	1	
Goldmann, Joh., Kosel	1	—	
Wolff, Christian, Tschicherzig	1	1	
Winsgoll, Karl	1	—	
Gramens, Berlin	1	—	
Waaren-Credit-Anstalt, Hamburg	1	—	
Pöchel, Karl, Tschicherzig	1	1	
Matte, Friedrich, Fürstenberg	2	2	
Eichholz, W.	1	—	
Blantenburg, August, Fürstenberg	2	2	
Schulze, Joh., Berlin	1	1	
Räger, W., Stettin	1	1	
Rhederei der Niederlausitzer Kohlenbergwerke zu Fürstenberg	1	1	
Prawitz, M.	—	1	
Magnife, L.	—	1	
Knopp, A., in Breskow	—	—	
Riethe, A., jr., in Hohensaathen	—	—	
Blacke in Hohensaathen	—	—	
Rothenbücher, C., in Berlin	—	—	
Maafß, H., Nachf., in Berlin	—	—	
Knopf, Gebr., in Fürstenwalde	—	—	
Reiche, in Fürstenberg	—	—	
Wendt & Hegelin, in Bellinghen	—	—	
Vendix & Co., in Landsberg a. W.	—	—	
Stahlkopf in Magdeburg	—	—	
Andre in Magdeburg	—	—	
Röhn, C., in Stettin	—	—	

V. Fracht

Keine Schiffsfrachten in Pfennigen für 100 kg (also ausschließlich aller

Von nach	Breslau			Cosel, Oderhafen		
	Berlin	Stettin	Hamburg	Berlin	Stettin	Hamburg
(Zwischenstationen zahlen für Theilladungen mindestens)						
1899						
für Steinkohle						
in ganzen Kahnladungen	—	23—26	—	—	46—52	—
(für Berlin) a) Oberspree	28—41	—	—	50—65	—	—
b) Unterspree	30—43	—	—	52—67	—	—
Schwere Massengüter						
1. in ganzen Kahnladung.						
a) gedeckte Kähne . . .	42—60	28—50	50—75	68—90	54—75	75—100
b) offene Kähne . . .	36—55	26—50	45—70	60—85	50—75	65—100
2. in Theilladungen von 1000 Ctr. = 50 t und darüber:	42—45	35—55	55—85	70—90	58—80	75—110
Rohzucker						
in Säcken, Posten von 1000 Ctr. = 50 t und mehr	50—55	40—45	46—70	—	—	70—90
Anderer Zucker						
in Säcken desgl.	45—65	34—45	60—64	70—90	60—80	—
Loose Cerealien						
in ganzen Kahnladung.						
Gerste	—	—	—	—	—	—
Hafer	46—55	—	—	—	—	—
Anderer	—	—	—	—	—	—
Güter aller Art						
als Stückgut						
Schwere:						
200 Ctr. = 10 t u. mehr	45—70	38—55	56—85	70—95	60—85	80—130
weniger	55—90	40—80	60—110	90—120	65—100	95—160
Leichte:						
200 Ctr. = 10 t u. mehr	60—90	45—80	65—110	80—130	65—110	95—150
weniger	70—100	50—90	80—120	100—150	80—130	110—160

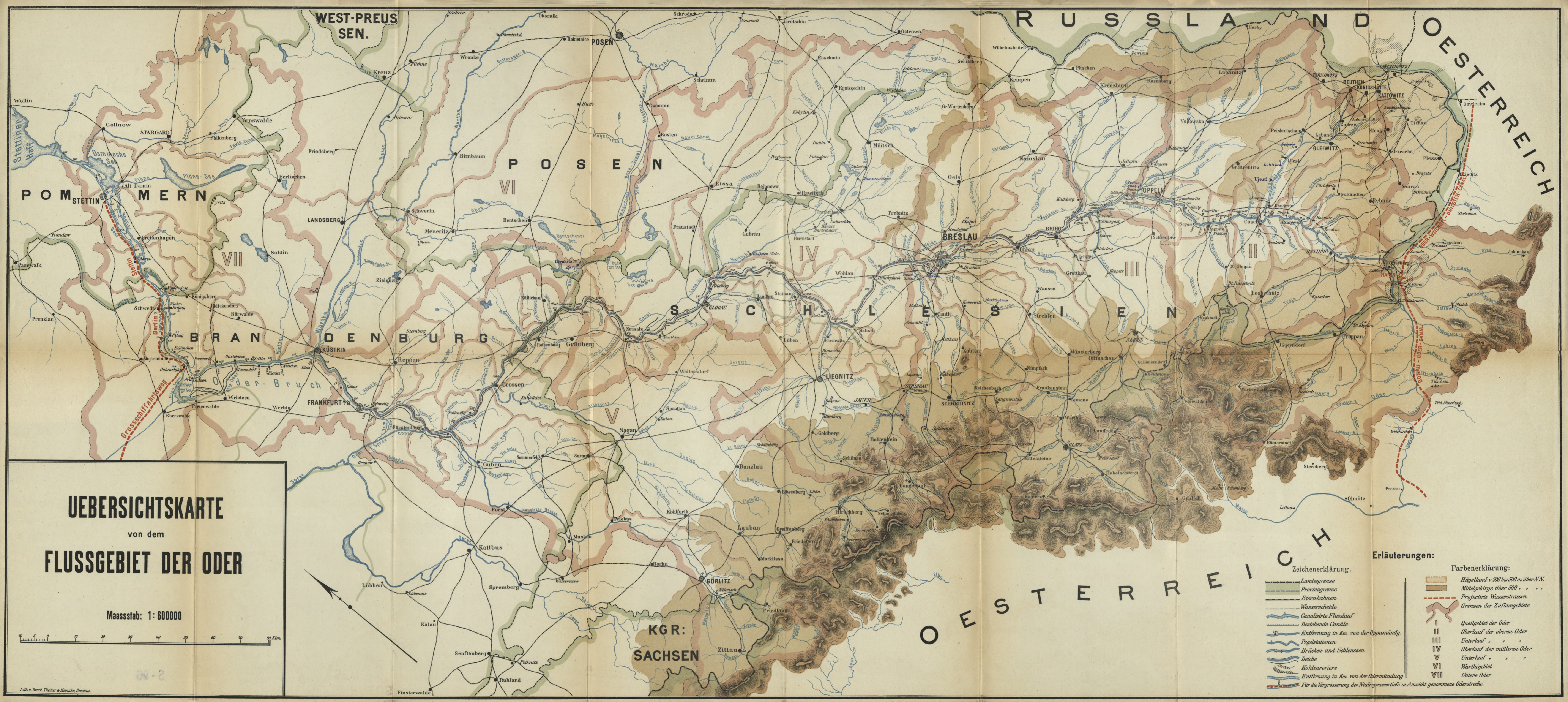
preise.

Nebenkosten als Umschlag, Zollabfertigung, Affecuranz, Kippgebühr).

	Breslau			Cosel, Oderhafen		
	Berlin	Stettin	Hamburg	Berlin	Stettin	Hamburg
die nach der Endstation maßgebende Fracht.)						
1900						
—	23—24	—	—	—	45—46	—
24—52	—	—	—	46—67	—	—
26—54	—	—	—	48—69	—	—
40—75	32—65	50—90	65—75	52—65	75—80	—
38—40	30—36	50—70	65—70	58—65	75—80	—
40—85	35—80	55—120	68—110	65—100	80—110	—
—	30—70	44—90	72—75	60—65	65—90	—
45—80	35—70	—	—	—	—	—
40—50	—	—	70—75	—	—	—
40—55	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—
50—100	45—90	65—120	75—120	70—110	90—120	—
60—120	55—100	80—150	—	—	—	—
60—100	50—90	80—130	95—120	80—120	100—170	—
70—120	60—100	100—150	—	—	—	—

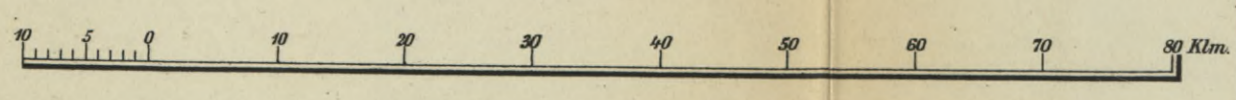
Nebenstehende Preisangaben sind nach den allwöchentlich d. Oderstrom-Bauverwaltung seitens des Schifffahrtsvereins zu Breslau zugehenden Frachtenberichten zusammengestellt.





UEBERSICHTSKARTE
 von dem
FLUSSGEBIET DER ODER

Maassstab: 1: 600000



Lith. u. Druck. Theiner & Meissner, Breslau.

- Erläuterungen:**
- | | |
|--|--|
| Zeichenerklärung: | Farbenerklärung: |
| — Landesgrenze | — Hügelland v. 200 bis 500 m über N.N. |
| — Provinzgrenze | — Mittelgebirge über 500 „ „ |
| — Eisenbahnen | — Projectirte Wasserstrassen |
| — Wasserscheide | — Grenzen der Zuflussgebiete |
| — Canalisirte Flusslauf | I Quellgebiet der Oder |
| — Bestehende Canäle | II Oberlauf der oberen Oder |
| — Entfernung in Km. von der Opperamündg. | III Unterlauf „ |
| — Pegelstationen | IV Oberlauf der mittleren Oder |
| — Brücken und Schleussen | V Unterlauf „ |
| — Deiche | VI Warthegebiet |
| — Kohlenreviere | VII Untere Oder |
| — Entfernung in Km. von der Odermündung | — Für die Vergrößerung der Niedrigwasserstände in Aussicht genommene Odestrecke. |

Bl. 1.

Biblioteka PK

J.X.60

/ 1899-1900

S-06

S. 61